

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 18. August 2017 – Nr. 33



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Grossauflage

PC-PIRA
Reparatur Shop Schule Datenrettung
www.pira.ch

Passage 10 4104 Oberwil / 061 401 40 80

Win-10-64 BIT
i5-7200U KabyLake
8 GB RAM DDR4
15.6 Display, Full HD matt
HD Graphics 630
11h Akkulaufzeit
2 Jahre Garantie

Reparaturen in 1-3 Tagen
PIRA SOFORT-HILFE Tel. 061 401 40 80 OBERWIL

Endlich ging es los! Das neue Schuljahr hat begonnen



Am Montag war auch in Allschwil Schulstart. Unter anderem für rund 400 Kindergartenkinder wie beispielsweise jene des Kindergartens Pestalozzi (im Bild). Ein besonderes Erlebnis war der Tag für die neuen Primarschüler und Kindergartenkinder, die von ihren Angehörigen begleitet wurden. Foto asc **Seiten 3 und 23**

adullam
Spital · Pflegezentren

Gesundheit im Alter

Standorte Basel/Riehen
Tel. 061 266 99 11

www.adullam.ch

Diese kostenlose App trifft genau den Ton.

Als **YoungMemberPlus** von spesenfreier Kontoführung, gratis Karte und e-banking profitieren; Fussball, Konzerte, Events erleben – alles mit bis zu 50% Rabatt! Und neu auch noch die **Raiffeisen Music App** nutzen! Lesen Sie mehr dazu in der Finanzkolumne in dieser AWB-Ausgabe.



www.raiffeisen.ch/allschwil

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN

SERVICEPUNKT
SCHLÜSSELDIENST & HANDYSHOP

NEUERÖFFNUNG
1.10.2017

- | Schlüsseldienst
- | Gravuren
- | Stempel
- | Smartphone Reparatur
- | An & Verkauf
- | PC-Support



Bis zur Eröffnung hilft Ihnen Elegance weiter.
Bitte melden Sie sich nebenan

EKZ Paradies Migros - Spitzwaldstr. 215 - 4123 Allschwil - 061 556 22 99

043199



HOMESITTING
ZIMMERLI
Susanne Zimmerli
Mobil +41 79 424 28 00
info@homesitting-zimmerli.ch

044501

Während Ihren Ferien, Geschäftsreisen oder
Spitalaufenthalt schaue ich für Ihr Heim.

www.homesitting-zimmerli.ch

**Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto**
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K_1212

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

K_1301

OETZI & RODI
IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 95.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

044842

Angebot der Woche

	€	CHF
Charolais Rindfleisch Nierstück	kg 21.95	23.73
Frisches Schweinsfilet	kg 14.95	16.16
Beinschinken	kg 12.95	14.00
Saint-Albray-Käse 26% FG	kg 18.25	19.73
Petit-Basque-Käse 34% FG	kg 22.35	24.16
Käsnapper Tröpfle 2015	Exportpreis	
Cave de Turckheim	75 cl 3.46	3.74
Corolle Rosé 2015	Exportpreis	
Lorentz - Bergheim	75 cl 5.13	5.55
Bourgogne Rouge 2013 Couvent des Jacobins - Louis Jadot	75 cl 9.13	9.87
Pinot Noir 2016 Signature	Exportpreis	
Vin de France - Henri Pion	75 cl 7.04	7.61

**FREUND HEGENHEIM
ELSASS**
TEL. 0033 389 69 09 09



R. Mory

**Spenglerei
Sanitär
Boilerservice**
Telefon 061 481 81 32

043310

Kurzschl ss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

croma.ch

Farb-
insetate
haben
eine
grosse
Wirkung

reinhardtverlag

Aktuelle Bücher online unter

www.reinhardt.ch

035429



Schlafplatz

**Fr. 110.- zahlen wir für Ihre alte
Matratze beim Kauf einer neuen
Premium-Matratze.**

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Schule

Fertig mit Ferien – am Montag starteten die Kinder ins neue Schuljahr

Besonders für die neuen Kindergarten- und Primarschulkinder, aber auch ihre Eltern, war der Montag ein besonderer Tag.

Von Andrea Schäfer

Über 2000 Allschwiler waren am Montag zum Start des neuen Schuljahres auf den Beinen. Für rund 1500 Kindergarten- und Primarschulkinder und circa 550 Sekundarschüler galt es am Montag wieder ernst. Den Erstklässlern des Kindergartens und der Primarschule standen zudem zahlreiche Mamis, Papis, Grosseltern, Gotten, Göttis und kleinere Geschwister beim Grosseignis erster Schultag zur Seite.

Während die Primarschüler am Montagmorgen begrüsst wurden, ging es für die Kindergärtler, wie etwa jenen des Dreifachkindergartens Pestalozzi, erst am Nachmittag los. Während die älteren Kinder zielstrebig in die Garderobe stürmen und ihre Finken anziehen, halten sich die Neuen eher an den Händen ihrer Eltern fest. Die Kindergärtnerinnen Sabrina Wanner und Evelyne Wohlgemuth (sie teilen sich eine Stelle) begrüssen ihre rund 20 Schützlinge mit einem Lied. Einige Kinder singen fleissig mit, andere schauen mit grossen Augen in die Runde oder winken ihren Eltern zu, die den Moment mit ihren Handycameras für die Ewigkeit festhalten.

Wanner erklärt danach eine Bastelaufgabe und so nehmen die Kleinen, unterstützt von ihren Eltern, bald die Arbeit auf. Als sich alle wieder im Kreis versammeln, sind sich die Kinder einig, dass dieses Gebas-



Wann geht es endlich los? Besonders die älteren Kindergartenkinder (sie haben ihre Leuchtdreiecke bereits) können es kaum erwarten, bis ihre Kindergärtnerinnen sie endlich hineinbitten.

Fotos Andrea Schäfer

tel ganz schön anstrengend war. «Jetzt wollt ihr sicher noch ein bisschen spielen gehen», wirft Wanner in die Runde. «Für das brauchen wir etwas Platz. So viele Mamis und Papis, die nehmen uns gerade ein wenig den Platz weg», leitet sie vorsichtig zum Abschied von den Eltern über. Als Erinnerung, dass diese sie auch ja wieder abholen kommen, übergeben die Kleinen ihnen eine Sonnenblume beim Tschüsssagen.

Planerisches «Puzzlespiel»

Neben dem Kindergarten Pestalozzi gibt es in Allschwil laut Carolin Müller, Mitglied der Schulleitung Kindergarten und Primarschule und dort Zuständige für die Kindergärten, zehn weitere Kindergartenstandorte. Insgesamt sind es 22 Kindergartengruppen mit über 400 Kindern. Die Verteilung der Kinder erfolge meist nach ihrem Wohnort, manchmal würden Eltern aber auch einen Standort wählen, der

näher zur Fremdbetreuung des Kindes liegt, so Müller. Die Einteilung sei eine planerische Herausforderung. «Es ist ein Puzzlespiel, bis da alle sehr glücklich sind.» Neben einer ausgeglichenen Anzahl Buben und Mädchen, gälte es bei den Kindergärtlern auch zu beachten, dass sie auf dem Schulweg keine gefährlichen Strassen wie etwa die Basler- oder Binnerstrasse überqueren müssen, erklärt Müller. «Bei der Einteilung für die Primarschule können wir nicht mehr so grosse Rücksicht nehmen wegen der gefährlichen Strassen.»

Bei den Primarschülern hätten sich die Schulwege durch den Wegfall der Schulhäuser Bettenacker und Gartenstrasse (sie wurden durch das neue Schulhaus Gartenhof ersetzt) tendenziell eher verlängert. Mehr als einen Kilometer müsse aber kein Kind zurücklegen. Ein zunehmendes Problem auf den Schulwegen seien die Elterntaxis.

«Wir hatten noch nie einen Unfall bei einem Kindergarten deswegen», so Müller. Die Problematik sei jedoch ein grosses Thema in der Schulleitung. Obwohl es auch an Elternabenden angesprochen werde, zeige das Anspornen zum Zufussgehen bisher wenig Wirkung.

Auch eine ausgewogene Verteilung der fremdsprachigen Kinder werde angestrebt. «Es ist dieses Jahr sehr gut verteilt, aber es gibt schon Kindergärten, wo wir zum Teil zehn fremdsprachige Kinder drin haben», so Müller. Sie schätzt, dass rund ein Viertel der Kinder nicht Deutsch als Muttersprache spricht. «Wir haben in jedem Kindergarten eine ausgebildete Lehrperson, die Deutsch als Zweitsprache erteilt» sagt Müller. «Die Kinder lernen das sehr schnell.» Es sei deshalb durchaus möglich, einem Kind die Sprache in den zwei Kindergartenjahren von Grund auf beizubringen.



Die Mamis und Papis schauen zu, wie sich ihre frisch gebackenen Kindergärtler konzentriert der ersten Bastelaufgabe annehmen.



Bevor die Eltern den Raum verlassen, überbringen die Kindergartenkinder ihnen eine Sonnenblume zum Abschied.



isskanal.ch
Rohr defekt?
0800 678 800
24h Service
 Ihr Spezialist für Kanaltherhalt.
 Reinigung – Inspektion – Sanierung
ISS KANAL SERVICES



FLEXO
 Innovative Handlauf-Systeme

**Kaufe Antiquitäten,
 Gold und Schmuck**
 Möbel, Totalerbtschaft, alte, grosse Teppiche, grosse Spiegel vergoldet, Elfenbein, antike Gemälde, alte Waffen, mittelalterliche Rüstungen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhren (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek Philippe), Taschenuhren, Pendeluhren. Zahle bar.
Telefon 079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

Mechanische Produktion wird eingestellt
 Verkauf von Produktionswerkzeugen, Werkzeug-schränken und Kleinmaschinen zum Drehen – Fräsen – Bohren – Schweißen für Gewerbe oder Privat.
 Preise werden vor Ort verhandelt
Alles wird verkauft, alles muss weg!
 Verkaufstage: 28.08. – 02.09.2017, 8.00h -17.00h oder nach Absprache
LC MECHANIK AG, Mühlemattstr.33, 4104 Oberwil
 061 270 80 90 / 079 798 77 48
 kontakt@lcmechanik.ch

Sichere Handläufe
 Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 25 38**
 4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

Bares für Rares
 Suche versilbertes Besteck, Pelze, Zinn, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Designer Handtaschen, Armbanduhren (Handaufzug od. Automatik).
 Frau Petermann, **Tel. 076 738 14 15**
v.petermann@mail.ch



Bänteli Dekor
**Polsterei, Restauration
 Innendekoration
 Lederreparaturen**
Bänteli Dekor AG, Solothurnerstr. 46
 4053 Basel, Tel. 061 361 75 75
www.baenteli-dekor.ch
 info@baenteli-dekor.ch

BÜRGIN & THOMA
 Beerdigungsinstitut für die Region Allschwil. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.
TEL. 061 481 17 07
TAG UND NACHT/SOHN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
 Trauerdruck innert 3 Stunden.
 Baslerstrasse 198 ♦ 4123 Allschwil ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Inserate
 sind
GOLD
 wert

reinhardt



CARNEVALIS

Entdecke den neuen Basler Fantasy-Roman!

Markus Blättler
 Carnevalis
Die letzte Wiederkehr
 432 Seiten, kartoniert
 CHF 19.80
 ISBN 978-3-7245-2236-2

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Musikverein

Gemütliche Stunden am Holzhackerfest

Beim Fest des MVA am 1. und 2. September spielen neben dem Gastgeber unter anderem auch Project 7 und Soundabout.

Von Michael Gächter*

Bald ist am Dorfplatz vor dem Mughüsli wieder die rustikale Holz- hütte des Musikvereins Allschwil (MVA) zu bestaunen. Am Freitag- abend, 1. (ab 18 Uhr), und Samstag, 2. September (ab 11 Uhr), lädt der MVA zu seinem geselligen Holz- hackerfest ein. In urchiger Atmos- phäre können die Besucher wieder sa- ftige Spareribs und Würste vom Grill geniessen, selbstgebackene Kuchen und Kaffee bestellen und sich bei Bier, Wein oder einem Drink von der Bar unterhalten.

Natürlich wird auch für musika- lische Leckerbissen gesorgt sein. Am Freitagabend lassen Alphornbläser das Abendessen noch etwas besser schmecken. Anschliessend gibt die Concert-Band Soundabout peppige Rhythmen zum Besten. Spätestens bei der Allschwiler Band Project 7 werden Sie dann nicht mehr ruhig auf den Festbänken sitzen können.



Auch bei der diesjährigen Ausgabe des Holzhackerfests des Musikvereins Anfang September gibt es wieder Alphornklänge.

Foto zVg

Am späten Abend kümmert sich DJ Stephan Meier um beste Festlaune.

Auch auf den Samstag, während und nach dem Allschwiler Markt, können sich Musikfreunde freuen. Um die Mittagszeit spielt die Alp- horngruppe Allschwil und der MVA. Am Nachmittag betreten das Bläserensemble Cinque P und später nochmals der MVA die Bühne. Für das Nachessen konnte das Akkor- deon-Orchester Basel-Allschwil ge-

wonnen werden. Zum Finale tritt am Abend Soundabout auf und di- rekt danach garantiert wiederum DJ Stephan Meier eine gute Festhütten- stimmung.

Das Holzhackerfest ist ein Aus- gangsziel sowohl für Junge als auch für Familien, deren Grosseltern und natürlich für alle Freunde des MVA. Der Musikverein freut sich jetzt schon auf gemütliche Stunden im Dorfkern.

*für den MVA

Konzert

Konzert mit Live-Improvisation

Die christkatholische Kirchengemeinde lädt ein zu einem Klavierabend.

Am 25. August um 19.30 Uhr spielt der Pianist Jermaine Sprosse in der Reihe «Musik in der Alten Dorfkir- che» am Hammerflügel Sonaten, Rondos und andere Delikatessen von Joseph Haydn, Friedrich Wil- helm Rust und eigene Kompositio- nen. Dabei widmet er sich zudem der Praxis der Improvisation, die im 18. Jahrhundert eine wichtige Kunst war und eine wichtige Vor- stufe zur Komposition beispiels- weise der bekannten und erstklas- sigen Klaviermusik Mozarts und Haydns.

Besonders spannend wird es, wenn zum einen Live-Improvisati- on nach Wünschen des Publikums und zum anderen Werke von Haydn mit improvisierten Verzierungen und ein bishin wenig bekannter Komponist wie Haydns Zeitgenos- se Friedrich Wilhelm Rust mit ihren



Jermaine Sprosse spielt am Sams- tag, 25. August, im Kirchengemein- desaal.

Foto zVg

besten Stücken in einem Konzert quasi gegenübergestellt werden. Sprosse gilt als einer der herausra- genden Interpreten der Musik von C.P.E. Bach und als Spezialist

für Improvisation. Konzertengage- ments führen ihn regelmässig zu Veranstaltern wie Davos Festival, zum Festival Klang Basel sowie zum Hammerklavierfestival Zürich.

Er studierte an der Schola Can- torum Basiliensis historische Tas- teninstrumente, Improvisation und Instrumentalpädagogik und schloss alle Fächer mit Auszeichnungen ab. In zahlreichen Meisterkursen, zu- letzt an der Hochschule für Musik Freiburg, der Baroque Academy Gstaad oder dem Festival Musique improvisee de Lausanne profitiert der musikalische Nachwuchs von seiner begeisternden Art.

Sprosse arbeitet als Kirchenmu- siker sowie in der Administration der christkatholischen Kirche im Kanton Baselland. Das Konzert wird durch die christkatholische Kirchengemeinde Allschwil-Schönen- buch veranstaltet und findet im Kirchengemeindsaal an der Schö- nenbuchstrasse 8 statt. Eintritt ist frei, Kollekte erbeten.

Jermaine Sprosse

Forum Flughafen

Hearing mit Politikern am 24. August

Willkommen Fluglärm. Zumindest in Allschwil und Schönenbuch. Sind auch Sie dieser Meinung? Selbst der Umweltbericht 2016 des EuroAir- ports (EAP) zeigt auf, dass für die beiden Gemeinden der Fluglärm zu- genommen hat, vor allem in den sensiblen Randstunden.

Kurz nach 6 Uhr morgens sind keine persönlichen Wecker mehr notwendig und nachts muss bis Mitternacht mit lauten Frachtma- schinen gerechnet werden. Die Be- richte des Bundesrates Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) und Luftfahrtpolitik der Schweiz (Lupo) zeigen deutlich, dass mit ei- nem Bahnanschluss des EAP mit einer weiteren, massiven Verkehrs- zunahme zu rechnen ist.

Am 24. August findet nach der Generalversammlung (19 Uhr) des Forum Flughafen – nur mit der Re- gion um 20 Uhr im Restaurant Jä- gerstübli (erster Stock), am Dorf- platz 11, ein Hearing mit örtlichen Politikern statt. Vertreter der wich- tigsten Parteien nehmen Stellung zu Fragen, was sie beziehungsweise ihre Parteien konkret unternehmen, um die einseitige Verteilung des Flug- lärms besser zu regeln.

Vor allem Basel-Stadt wird als Betreiber und Nutzniesser fast kom- plett vom Lärm verschont. Dafür werden Allschwil/Schönenbuch und das angrenzende Elsass unter an- derem mit einer 270-Grad-Kurve in nicht gerade umweltfreundlicher Weise umso gründlicher überflogen. Allschwil und Schönenbuch haben durchschnittlich 94 Flugbewegun- gen pro Tag. Dagegen toleriert Basel- Stadt acht Direktstarts pro Tag und umliegende Baselbieter Gemeinden erreichten eine Limitierung von neun Landungen pro Tag. Über Allschwil/Schönenbuch hingegen ist alles möglich! Liegt auch Ihnen die Zukunft und Lebensqualität von diesen beiden Gemeinden am Her- zen? Dann kommen Sie am nächsten Donnerstag an die öffentliche Ver- anstaltung im Jägerstübli.

Kurt Stauffer, Vorstand

Forum Flughafen – nur mit der Region



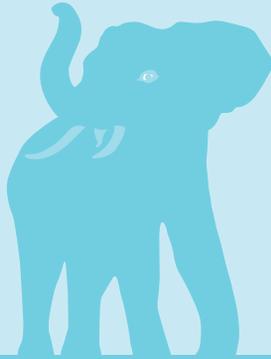
Die vielen Starts und Landungen über Allschwil sorgen für Gesprächsstoff. Foto Bernadette Schoeffel

BLKB-ZOLLITAG

Sonntag, 27. August 2017

Vergünstigter Eintritt für BLKB-Kunden: 6 Franken

Infos und Anmeldung:
www.blkb.ch/zollitag
 Anmeldeschluss: 20.8.17



Im Preis inbegriffen:

- Zolli-Eintritt, inkl. «Naturschutzfranken»
- Zolli-Cornet «s'het solange s'het»
- Kinderschminken und mehr



K_1191

KARATE

Einführungskurse im

KARATEKAI
 BASEL



空手道

Montag: 17.30 – 18.30 Uhr (Kinder unter 12 Jahren)

Dienstag: 19.30 – 21.00 Uhr (Jugendliche und Erwachsene)

Mittwoch: 17.30 – 18.30 Uhr (Kinder unter 12 Jahren)

Freitag: 18.30 – 19.30 Uhr (Jugendliche und Erwachsene)

Kosten: Jugendliche & Erwachsene | 15.08.–01.12.2017 | 120.– CHF
 Kinder von unter 12 Jahren | 14.08.–29.11.2017 | 120.– CHF

Dojo: Binningerstrasse 92, (1.Stock), CH-4123 Allschwil
 (Nähe Coop, Aldi und Interdiscount)

Auskunft: Hr. Christian Mundwiler (6. Dan), Tel.: 079 755 17 16
 oder www.karatekai-basel.ch

043185

Zeitungs-
 leser
 lesen
 auch
 die
 Inserate

Grosse Sonnenbrillen-Aktion



Sonnenbrille mit
 Ihrer Korrektur
 ab Fr. 195.-

DILL OPTIK

Binningerstrasse 5, Allschwil, 061 481 74 64, dilloptik.ch

042764

Erste
 Hilfe
 kommt
 bei uns
 an erster
 Stelle!



Retten
 Lehren
 Helfen
 Betreuen

S+ samariter.ch

deFacto

Möchten auch Sie das
 Allschwiler Wochenblatt
 Woche für Woche in
 Ihrem Briefkasten?



Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 77.–

Ich abonniere das
 Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Abo-Service, Postfach 198
 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
 Einsatzwannen aus Acryl
 Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
 Tel. 061 641 10 90 | Riehen
 Tel. 062 822 02 51 | Aarau

043681

Garagenflohmarkt

von Mercerieartikeln aus Geschäfts-
 auflösung und anderem.

Samstag, 19. August, von 10 bis 16 Uhr
 Schmocker,
 Baslerstrasse 110, 4123 Allschwil

0-44579

Fitness

Allschwil bewegt im Endspurt

Morgen Abend findet das letzte «Summer Latin Dance» der Saison statt.

Morgen Samstag findet im Rahmen von «Allschwil bewegt» der dritte und letzte «Summer Latin Dance» statt. Beim ersten Anlass im Juni hat Überraschungsgast Carlos Vidal Cortes bei tropischen Temperaturen mit leidenschaftlichen Cumbia-Rhythmen aus seiner Heimat Kolumbien für Abwechslung gesorgt. Beim zweiten Anlass im Juli wurden die Choreographien vom Sportstudent Bayardo Rojas mit Elementen aus dem PIIT-Intervalltraining erweitert. Weder Donnerstags noch vereinzelt Regenschauer haben die Gruppe, welche sich im Gemeindepark auf der Wegmatten eingefunden hatte, davon abgehalten, begeistert mitzumachen. Camila Navarro von Cuba Dance als Leiterin der Allschwiler



Noch zweimal findet auf der Wegmatten Allschwil bewegt statt: am 23. und 30. August. Foto zVg

ler Summer-Latin-Dance-Spezialanlässe garantiert auch am 19. August von 17 bis 18.30 Uhr für eine fröhliche Atmosphäre sowie ein effektives Workout zu Power-Sound. Lassen auch Sie sich mitreissen.

Beim «Allschwil bewegt» waren bei den bisherigen Veranstaltungen bis über 70 Teilnehmende im Alter von 3 bis über 70 Jahren dabei. Dieses Gratisangebot gibt es noch

zweimal mit «bewegt & entspannt» am 23. und 30. August jeweils von 19 bis 20 Uhr. Bei der letzten Ausgabe in diesem Jahr sponsert die CVP Allschwil im Anschluss einen Apéro. Bitte weitersagen und selber kommen – Partystimmung ist garantiert.

Annina Brusil

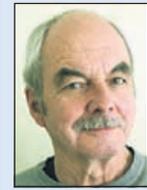
für das OK «Allschwil bewegt»

Informationen, Fotos und Film gibt es unter: www.allschwil-bewegt.ch.

Kolumne

Rot und der Wilde Westen

Von Hanspeter Blattner



Als Greenhorn-Joe vor Big Nose Kate's Saloon in Tombstone den Zustand seines Pferdes sah, pendelte er energisch ins Lokal, stemmte seine Fäuste in die Hüften und richtete – klar verständlich – die Frage an Unbekannt: «Wer hat mein Pferd rot angemalt?»

Nach kurzem, irritiertem Schweigen drehte sich Eisenfaust-Henry auf seinem Barhocker, den Colt locker im Halfter, den Whisky lässig in der Linken und gähnte: «Ich, warum?» Beim Anblick des Hünen stammelte Greenhorn-Joe mit in die Hose gerutschtem Herz: «Kein Stress! Ich wollte nur sagen, die Farbe ist trocken – man kann jetzt lackieren.»

Rot ist die Farbe der Liebe. Greenhorn-Joe hat das zwar auch erst zwangsläufig (wie der Stier in der Arena) zur Kenntnis nehmen müssen. Morgen- und Abendrot nehmen das eher locker, wobei deren Sozialverhalten noch wenig erforscht ist.

Aber todernst wird es dann, wenn man «so richtig rotsieht». Wenn einem jemand «so richtig auf den Nerv geht», dass man ihn – gelinde gesagt – «so richtig auf den Mond schießen» könnte. Noch röter wird der Blick, wenn man sich mit dem «Auf-den-Mond-Schießen» bis zum Eintreffen unabhängiger Zeugen zurückhalten muss und das «Auf-den-Nerv-Gehen» dann mindestens lebensbedrohende Dimensionen angenommen hat.

Aber, wie schon Greenhorn-Joe begreifen musste: Rot ist die Farbe der Liebe. Am liebsten natürlich Rot unter sich. Oder vielleicht noch Rot-Grün. Der Unhold aber (er möge die Röteln kriegen), der meine Abdeckpläne des Spaltstocks bei meinem Holzplatz im Allschwiler Wald samt Haken, Drahtseil und Schloss geklaut hat, braucht man nicht auf dem Mond zu schießen (das wäre Weltraumverschmutzung). Der ist schon mit sich selbst bestraft genug.

www.allschwilerwochenblatt.ch

Leserbriefe

Faire Subventionen sind notwendig!

Das neue FEB-Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Allschwil ist ein Schnellschuss und in dieser Form unbrauchbar. Seit dessen Einführung haben diverse Eltern ihre Kinder aus den Allschwiler Tagesheimen genommen, weil sie sich diese nicht mehr leisten konnten.

Das neue FEB-Reglement trifft vor allem finanziell schwächer gestellte und Mittelstandsfamilien. Es drängt Frauen zurück an den Herd und ist alles andere als ein taugliches Mittel, um ein Sparziel zu erreichen. Denn reduzieren mehr Eltern ihr Pensum oder geben ihre Berufstätigkeit ganz auf, gehen auch die Steuereinnahmen zurück. Ausserdem belasten Personen, die für ihre Kinder aus dem Berufsleben ausgestiegen sind, häufig die Sozialsysteme – auch längerfristig. So fällt früher oder später auf die Gemeinde zurück, was heute auf den Schultern von Kindern und Eltern gespart wird.

Bis dato hat die Gemeinde es verpasst, den Dialog mit den betroffenen Institutionen und Personen zu suchen. Die Petition «Faire Subventionslösung für unsere Kinder» der Plattform «Soziales Allschwil» (www.sozialesallschwil.ch) fordert die Gemeinde auf, dies nachzuholen. Zum Wohle von Allschwil, zum Wohle von uns allen.

Roland Lamprecht, «Soziales Allschwil»

Ja zum Margarethenstich

Das Projekt Margarethenstich weist als wichtiger Baustein im Rahmen der Agglomerationsprogramme das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis aller Projekte auf. Kleingeist, ein eingeschränkter Blick auf die Gesamtverkehrslage und unredliche Argumente stellen diese Erfolgsgeschichte nun infrage. Der Margarethenstich bringt vor allem eine Entlastung der Strassen während der Stosszeiten, vom umweltfreundlichen Gewinn ganz zu schweigen. Darum sagen wir Ja dazu: Claude Janiak, Ständerat; Elisabeth Schneider-Schneiter, Nationalrätin; Werner Hotz, EVP, Landrat, Allschwil; Rahel Bänziger Keel, Grüne, Landrätin, Präsidentin Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission, Binningen; Dominik Beeler, Grüne, Co-Präsident VCS beider Basel, Liestal; Florence Brenzikofer, Präsidentin Grüne Baselland, Landrätin, Oltingen; Andreas Dürr, FDP, Landrat, Präsident Justiz- und Sicherheitskommission, Biel-Benken; Matthias Häuptli, GLP, Landrat, Einwohnererrat, Allschwil; Felix Keller, CVP, Landrat/Fraktionspräsident, Allschwil; Adil Koller, Präsident SP Baselland, Landrat, Münchenstein; Franz Meyer, CVP, Landrat, Präsident Umwelt- und Energiekommission, Grellingen; Brigitte Müller-Kaderli, Kantonalpräsidentin CVP Baselland; Willi Rehmann, Pro

Bahn NWCH, Präsident, Binningen; Philipp Schoch, Grüne, Alt-Landratspräsident, Pratteln.

Andreas Bammatter, Landrat SP

Leiden auch Sie unter dem Fluglärm?

Möchten auch Sie an einem schönen Tag in Ihren Garten oder auf Ihre Terrasse sitzen, und müssen – statt sich erholen und den schönen Tag geniessen zu können – den Lärm von Flugzeugen, die über Ihren Köpfen starten oder landen, ertragen? Oder werden auch Sie um 6 Uhr morgens von dröhnenden Flugzeugen geweckt und in der Nacht nach 23 Uhr vom Lärm von Frachtmaschinen, die über die Dächer donnern, aus dem Schlaf gerissen. Und dies beileibe nicht ausnahmsweise, sondern täglich! Mit den vorgesehenen Ausbauplänen des EuroAirports werden diese Flugbewegungen noch massiv zunehmen. Allschwil und Schönenbuch müssen durchschnittlich 94 Starts von Flugzeugen pro Tag verkraften, während die Flugbewegungen über Basel-Stadt auf durchschnittlich acht Starts pro Tag und über den umliegenden Baselbieter Gemeinden auf durchschnittlich neun Flugbewegungen pro Tag limitiert sind. Helfen auch Sie mit, damit wir uns gegen diese Ungerechtigkeit an Allschwil und Schönenbuch in Bezug auf den Flugverkehr wehren können. Nur gemeinsam sind wir stark!

Eva M. Schmidlin, Vorstand Forum Flughafen nur mit der Region

Finanztipp

Jung, aktiv und finanziell unbeschwert



Monica Breuer,
Privatkunden-
beraterin

Endlich die finanzielle Freiheit geniessen – so stellen sich Jugendliche das Erwachsenwerden vor. Wer sein erstes eigenes Geld verdient, der möchte auch selbst darüber bestimmen. Mit Young-MemberPlus unterstützt Raiffeisen junge Menschen dabei, verantwortungsvoll mit ihrem Ersparten umzugehen. Es winken Mitgliedervorteile und die neue Raiffeisen Music App.

Im Alter zwischen 12 und 15 Jahren eröffnen Schweizer Jugendliche in aller Regel ihr erstes Bankkonto. Mit dem Beginn der Berufslehre geht der erste Lohn ein, die Kantonsschule liegt in einer fremden Stadt – da braucht es finanzielle Flexibilität.

Mehr Banking, mehr Freizeit

Mit dem Jugendangebot YoungMemberPlus unterstützt Raiffeisen Jugendliche bis weit ins Erwachsenenalter im Umgang mit den Finanzen. Mit dem Jugendkonto profitieren sie von spesenfreier Kontoführung, Vorzugszinsen sowie gratis Debit- und Kreditkarten. Diese erlauben keine Kontoüberzüge und sorgen so für Sicherheit. Auch mit ihrem E-Banking greift Raiffeisen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter die Arme: Der kostenlose Finanzassistent unterstützt die Nutzer in der Organisation der persönlichen Geldgeschäfte.

Auch das Vergnügen kommt nicht zu kurz: Neu steht YoungMemberPlus-Kunden die Raiffeisen Music App zur Verfügung. Tickets für die Sonntagsspiele der Raiffeisen Super League zum halben Preis, Konzert- und Event-Tickets mit bis zu 50 Prozent Rabatt, vergünstigte Skitageskarten und der Museumspass, mit dem schweizweit rund 500 Museen gratis besucht werden können, runden das Angebot ab. Weitere Informationen zum Banking- und Freizeit-Paket für Jugendliche finden sich unter raiffeisen.ch/youngmemberplus.

Die neue Raiffeisen Music App – trifft genau den Ton

Die Raiffeisen Music App steht allen YoungMemberPlus-Kunden zum Download bereit. Sie bietet einen werbefreien Radio-Channel-Service mit über 70 Playlists und lässt die Hörerinnen und Hörer an Wettbewerben und Erlebnissen teilhaben. Und so einfach geht es: Jugendkonto eröffnen und Debit- oder Kreditkarte beantragen, online registrieren und die App herunterladen (iOS und Android). Unter raiffeisen.ch/music sind weitere Details aufgeschaltet.

Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch
www.raiffeisen.ch/youngmemberplus.ch

RAIFFEISEN

Parteien

Sinnvoll für alle: Margarethenstich

Der Kanton Basel-Landschaft stimmt über den Margarethenstich in Binningen ab. Im Leimental leben mehr als 60'000 Menschen. 20'000 Fahrgäste nutzen täglich die Tramlinien 10 und 17 Richtung Stadt. Die neue Linienführung des Trams 17 über den Margarethenstich wird ihnen eine umsteigefreie Direktverbindung zu den grossen und wachsenden Arbeitsplatz-Zentren der Stadt und zu den Verkehrsdrehscheiben Bahnhof SBB und Badischer Bahnhof ermöglichen.

Die neue Linienführung über den Margarethenstich führt zu keinen betrieblichen Mehrkosten, weil eine bereits bestehende Tramlinie während der Stosszeiten an neue Zielorte mit hohem Nachfragepotenzial geführt wird. Es wird keine einzige Person zusätzlich eingestellt, es muss kein Fahrzeug neu beschafft und kein Depot erweitert werden.

Im Gegenteil, mit der neuen Linienführung werden zusätzliche Fahrgäste auf den ÖV umsteigen. Der Margarethenstich ermöglicht eine Verlagerung vom Autoverkehr auf den öffentlichen Verkehr von bis zu 1000 Personen pro Tag während den Hauptverkehrszeiten. Die Strassen im Leimental werden entlastet. Roche allein wird durch die Hochhausbauten beim Wettsteinplatz in den nächsten Jahren mehrere Tausend Arbeitsplätze auf ihrem Areal konzentrieren. Darauf müssen wir reagieren, um die Strassen in den Stosszeiten zu entlasten.

Die Änderung der Linienführung der Tramlinie 17 von Ettingen via Margarethenstich-Bahnhof Basel SBB-Wettsteinplatz-Badischer Bahnhof ist die richtige Antwort. Darum stimme ich überzeugt Ja bei diesem wichtigen ÖV-Projekt.

Werner Hotz,
Landrat EVP

Gedanken zur Einwanderung

2014 haben Volk und Stände Bundesbern an der Urne verbindlich beauftragt, die Personeneinwanderung mit konkret festgelegten Massnahmen zu beschränken. Der Bundesrat hat nicht einmal versucht, diesen Auftrag umzusetzen. Formelle Verhandlungen mit der EU fanden nie statt. Aber dann haben im Dezember 2016 Mehrheiten in beiden Räten des Parlaments den Bundesrat von allen Beschränkungsanstrengungen freigesprochen – vorbei am verbindlichen Volksauftrag. Das war offener Verfassungsverstoß. Es sei stattdessen ein

«Inländervorrang light» anzustreben – was jetzt auf eine äusserst komplizierte, unzählige Funktionärsstellen auslösende neue Arbeitslosigkeits-Verwaltungsbürokratie hinausläuft frei von jeglicher Verpflichtung auf Einwanderungsbeschränkung.

Dass Bundesbern die Begriffe «Schweizer» und «Schweizerin» scheut wie der Teufel das Weihwasser, mag da und dort Verdacht wecken. Offenbar ist nicht einmal allen Parlamentariern klar, was «Inländervorrang» auf dem Hintergrund der EU-Personenfreizügigkeit bedeutet: Die Personenfreizügigkeit verbietet jegliche Bevorzugung von Arbeitnehmern aufgrund ihrer Nationalität. Jeder EU-Ausländer muss folglich zwingend als «Inländer» behandelt werden. Er ist und bleibt unmittelbare «Billig-Konkurrenz» für jeden Schweizer im hiesigen Arbeitsmarkt.

Solange die Schweiz unter das Joch der Personenfreizügigkeit gezwungen bleibt, kann kein einziger älterer Schweizer Arbeitnehmer vor kostengünstigeren EU-Ausländern geschützt werden. Aber damit nicht genug: Haben Mehrheiten im National- und Ständerat schon alle EU-Ausländer stillschweigend zu «Inländern» erklärt, so will Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Hauptverantwortliche der Masseneinwanderung, jetzt zusätzlich durchsetzen, dass ab sofort auch alle sogenannte «vorläufig Aufgenommenen» vom «Inländervorrang» am Arbeitsplatz profitieren.

René Imhof,
SVP Allschwil

EuroAirport – die FDP setzt auf Dialog

Hatten Sie auch Ferien? War das nicht schön? Viele sind in die Ferien geflogen, manch einer von Basel aus. Ist doch praktisch, muss man nicht so weit fahren. Nun sind wir wieder in unseren eigenen vier Wänden und haben hier in Allschwil erneut den Fluglärm. Und schon geht es wieder los, die Leserbriefe und Zeitungsartikel mit Forderungen an den EuroAirport, man erwarte ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 (am liebsten bis 7 Uhr) und die Überflüge über Allschwil müssen drastisch reduziert werden, wir wollen auch nur so viele wie Basel und vieles mehr.

Was schnell mal vergessen wird, sind die schönen Ferien, die wir hatten. Auch dank des angenehmen Fluges von unserem Flughafen aus. Es wird auch vergessen, dass wir einen Arbeitsplatz haben, der vielleicht von der guten weltweiten Anbindung Basels profitiert, also auch vom Flughafen. «Dr Batze

und s Weggli», das ist immer so eine Sache. Wir von der FDP wollen auch weniger Überflüge, vor allem nach 23 Uhr. Es stört uns auch, kurz vor dem Einschlafen noch einen grossen schweren Frachtflieger über unsere Dächer krachen zu hören. Aber wir sind uns auch der Wichtigkeit des EuroAirports bewusst und wollen ihn nicht verteuern. Wir setzen auf Dialog.

Forderungen kann jeder stellen, aber vielleicht sollte man mal ganz unvoreingenommen mit allen Beteiligten an einen Tisch sitzen und «Ich-Botschaften» senden («Mich weckt immer dieses Flugzeug um 23.15 Uhr und ich kann nachher nicht mehr richtig einschlafen.»). Und gemeinsam kann dann nach einer für alle verträglichen Lösung gesucht werden. Wir sind sicher, es kann eine gefunden werden, nur müssen alle mitmachen. Wir wünschen Ihnen für die nächsten Ferien einen guten Flug!

Martin Münch, Präsident
FDP Allschwil Schönenbuch

Zweimal Ja zur Altersvorsorge 2020

Vor genau 70 Jahren haben 80 Prozent der damals nur stimmberechtigten Männer der Schaffung einer «Alters- und Hinterlassenversicherung» zugestimmt. Ein historischer Meilenstein auf dem Weg des sozialen Fortschritts, davon zeugt die Wertschätzung, welche die AHV bis heute geniessen. Reformen haben dazu geführt, dass die AHV auch mit 70 Jahren kein bisschen altersmüde ist. Damit dies für die nächsten 70 Jahre so bleibt, braucht es weitere Reformen. Den Anfang dazu macht ein Ja zur Altersvorsorge 2020 am 24. September. Das Resultat

Anzeige

FDP Die Liberalen	FDP Baselland FDP Basel-Stadt
Podiumsdiskussion – Abstimmung vom 24. Sept. 2017 Altersvorsorge 2020	
Mittwoch, 30. August 2017, 19.30h	
19.30h Begrüssung Die Vorlage aus Sicht der nationalen FDP-Fraktion Nationalrätin Daniela Schneeberger Die Vorlage aus Sicht der Jungfreisinnigen David Pavlu , Präsident Jungfreisinnige BS Kontradiktorische Podiumsdiskussion mit • Nationalrat Hans-Ulrich Bigler , FDP, ZH • Nationalrätin Maya Graf , Grüne, BL • Barbara Gutzwiller , Direktorin Arbeitgeberverband Basel • Nationalrätin Silvia Schenker , SP, BS Moderation Adrian Plachesi	
anschl. Bier & Brezel Ort: «Gartenhof», Binningerstrasse, Allschwil Auto: Parkplatz «Coop Letten Center» ÖV: Bushaltestelle «Gartenhof» (Bus 33/38); Bushaltestelle «Letten» (Bus 61/64).	
Eintritt frei; um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten: info@fdp-bl.ch	

Parteien

tat der Abstimmung vor 70 Jahren war sensationell: Die Zustimmung von 80 Prozent wurde durch die Stimmbeteiligung von 79,7 Prozent stark legitimiert. Eine Stimmbeteiligung, die seither nie wieder erreicht wurde.

Schon damals bekämpften einzelne Wirtschaftsverbände und Rechtspolitiker die AHV. Und schon damals waren ihre Argumente gleich falsch wie heute: Generationen ausspielen; nicht existierende Finanzlöcher erfinden; Bürokratie heraufbeschwören, obwohl die AHV die effizienteste Säule der Altersvorsorge ist, was ja durch ihre heutige Fitness bewiesen ist. Gründe für die Gegner einer starken AHV und somit dieser Vorlage sind einzig finanzieller Art. Es lässt sich mit der AHV einfach kein grosses Geld generieren so wie bei den privaten Pensionskassen und anderen Finanzprodukten.

Die AHV ist unser wichtigstes Sozialwerk. Sie muss darum jetzt gegenüber den privaten Instituten gestärkt werden. Diese Neuerungen sichern das Rentenniveau bis mindestens 2030 und bringen verbesserte Leistungen für Teilzeitschäftige. Nicht zuletzt werden ältere Arbeitende besser geschützt, indem sie ab Alter 58 nicht mehr aus der Pensionskasse fallen. Das sind

starke Argumente für diese Reform: Stimmen wir also zweimal Ja zur Altersvorsorge.

Christoph Morat, SP

Lieber weniger Lärm statt Schadenersatz

Immer noch mehr Verkehr bedeutet immer noch mehr Lärm. Er schädigt unsere Gesundheit. Der Bund hat deshalb die Kantone zu Lärmschutzmassnahmen verpflichtet. Es zeichnet sich ab, dass die beiden Basler Kantone die Auflagen dafür nicht erfüllen werden. Hausbesitzervereine und Mieterverbände überlegen sich deshalb Schadenersatzklagen.

Lärmschutzmassnahmen sind enorm teuer und nur eine Symptombekämpfung. Ursächlich weniger Verkehr ist mit einer proaktiv vernetzten Raum-, Siedlungs- und Verkehrsplanung möglich. Sie bringt Arbeiten, Bildung, Einkaufen, Erholung, Freizeit und Wohnen wieder näher zueinander. Die Wege werden kürzer. Es gibt weniger Lärm. Und auch noch weniger CO₂-Emissionen, die unser Klima zerstören. Allschwil plant aktuell eine Umgestaltung vom Hegenheimermattweg. Er ist die Hauptverkehrsader für das Entwicklungsgebiet vom Grabenring bis zur

Kantonsgrenze Basel-Stadt. Künftig sollen täglich über 10'000 Menschen in diesem Gebiet unterwegs sein. Hier drei Fragen für eine achtsam chancenorientierte, nachhaltige Planung: A. Bis jetzt gibt es im Dreiland am Oberrhein wenig Kooperation, die Synergien schafft. Anstatt hüben und drüben weitere Überforderungen zu produzieren: Wie wird die Hegenheimermattweg-Planung rundum möglichst verkehrsarm und Grenzen überschreitend mit dem (Pendler-)Verkehr vernetzt? B. Erfahrungen zeigen, dass eine grosse Überbauung mit einer einseitigen Nutzung mit Problemen verbunden sein kann, die schwierig lösbar sind: Wie kann mit einer umsichtig vorausschauenden Planung eine optimale Dimensionierung und Durchmischung erreicht werden? C. Von guten Beispielen lernen: Wie werden andernorts gemachte Erfahrungen für das Entwicklungsgebiet am Hegenheimermattweg genutzt, um auch hier die Lebensraumqualität zu erhalten oder gar zu steigern?

Ueli Keller,

Grüne Allschwil-Schönenbuch

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Frauenverein

Spielgruppenplatz/ Kinderhort gesucht?

Ab dem neuen Spielgruppenjahr 2017/2018 hat es noch freie Plätze bei den Chäferlis. Angeboten werden Halbtagsplätze am Morgen und/oder Nachmittag, Ganztagesbetreuung oder auch Mittagstisch. Ausser Montag und Donnerstagmorgen hat es noch überall freie Plätze. Beim Kinderhort Wichtel hat es auch noch genügend freie Plätze für Kinder ab 9 Monaten. Informationen zu Spielgruppentagen und Tarifen finden Sie unter www.spielgruppe-allschwil.ch oder Telefon 061 481 01 61. Gleichzeitig möchte der Frauenverein auf seinen morgigen Kleider- und Spielzeugflohmi hinweisen. Weitere Infos finden Sie unter www.frauenverein-allschwil.ch.

Sandra Helfenstein,

Frauenverein St. Peter und Paul

Anzeige



5 Jahre Garantie

luxorhaushaltsapparate.ch

Publireportage

NEUES BPG-SCHIFF: WERFTBESUCH IN LINZ

Die Basler Personenschiffahrt nimmt im Sommer 2018 ein neues Fahrgastschiff in Betrieb. Nun besteht vom 26. bis 29. Oktober 2017 die einmalige und exklusive Möglichkeit, die Werft in Linz zu besuchen und den Stand der Bauarbeiten des Schiffes zu begutachten.

Lichtdurchflutet, grosszügig konzipiert und mit einem 360-Grad-Panoramadeck wird das neue

Flaggschiff der Basler Personenschiffahrt im Sommer 2018 über den Rhein gleiten. Es wird mit knapp 70 Meter das grösste Schiff der Flotte sein und Platz für bis zu 600 Personen bieten.

Den Bau auf der Werft miterleben

Die Basler Personenschiffahrt AG bietet zusammen mit Eurobus die einmalige und exklusive Möglichkeit, die Werft in Linz zu besu-

chen und die Arbeiten am neuen Schiff hautnah mitzuerleben. Umrundet wird das Angebot mit der Besichtigung von Linz, der Hauptstadt Oberösterreichs, einer Schifffahrt auf der Donau und dem Besuch der 1000-jährigen Stadt Steyr und dem sehenswerten Augustiner Chorherrenstift in St. Florian.



WERFTBESUCH IN LINZ

Datum: 26.–29. Oktober 2017

Unsere Leistungen: Fahrt im Comfort-Bus mit Toilette und Klimaanlage, Übernachtung im ****Hotel Park Inn by Radisson, inkl. Halbpension, Mittagessen auf der Hin- und Rückreise, Stadtrundgang in Linz mit lokaler Reiseleitung, Hafenrundfahrt in Linz, Werftbesuch ÖSWAG, Stadtrundgang in Steyr mit lokaler Reiseleitung, Eintritt und Führung im Chorherrenstift St. Florian, CO₂-Kompensation auf der Busfahrt

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer ab CHF 590.00

Ihr Ansprechpartner für Reservation und Information:

Herr Bruno Gerber

Tel. 056 461 61 75

b.gerber@eurobus.ch

Weitere Informationen unter www.unerschiff.ch





4123 Allschwil
Überbauung Rosenbergrain

5½-Zimmer-Terrassenhäuser
ab Fr. 1 290 000.–

- An aussichtsreicher Hanglage!
- Attraktive, grosszügige Grundrisse!
- Mitsprache beim Innenausbau!
- Top-Ausbaustandard!
- Wärmepumpenheizung mit Erdsonde!

Bezugsbereit ab Februar 2018
Keine Baukreditzinsen

nerinvest ag
Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

Büro gesucht
15–20m²
Einmannbüro

G 061 683 20 21
P 061 481 66 26

045290

**Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Allschwiler
Wochenblatt**

Aus beruflichen Gründen ziehen wir
ins Ausland.

Unsere sehr schöne
**4½-Zimmer-Wohnung
im ELCO Park**
ist deshalb per 15. September 2017
oder nach Vereinbarung zu mieten.

Wir haben die hochwertige Ausstattung
und die schöne Aussicht über
Allschwil sehr genossen.

Besichtigung ab 23. August möglich.
Tel. 061 481 09 12

In Allschwil-Dorf vermieten wir
eine komplett renovierte ruhige
3-Zimmer-Wohnung 61 m²
Hochparterre

- 100 m vom Tram/Bus
- neue Küche mit Keramikboden, Loggia
- neue Duschen/WC mit Fenster
- Wohnzimmer/Schlafzimmer neuer Parkettboden
- sonniger Balkon
- ideal für Ehepaar oder Single 50+

Bezugsbereit ab 1. Oktober 2017
Mietzins Fr. 1300.–
NK +UPC Fr. 231.–
Tel. 061 481 02 16

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

K_1259

idealbau
DIE ARCHITECTEN

Einladung zur Musterhaus-Besichtigung



**5½-Zimmer-Einfamilienhaus
A 65 L Premium**
Im Wegacker in 4145 Gempen SO

Samstag,
26. August 2017
11 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

55 JAHRE **Idealbau AG** Architekturbüro und Totalunternehmung Bützberg Zweigstelle in Liestal idealbau.ch



DECK
Seit 1912

Wir vermieten per sofort an der
Merkurstrasse 28 eine moderne
3.5-Zimmerwohnung
im 2. OG mit 75 m²

- helles Wohn-/Esszimmer
- moderne Küchenkombination
- Dusche/WC
- Wintergarten
- ruhige Lage

Mietzins Fr. 1'695.00 inkl. NK
Gerne zeigen wir Ihnen dieses helle Objekt.

Deck AG · Aeschenvorstadt 25 · 4010 Basel
Telefon 061 278 91 48 · www.deck.ch

Zu verkaufen
**Familiengarten in Oberwil
Steinhaus: zum Übernachten**

Auskunft abends
Tel. 079 666 76 73

Achtung, aufgepasst!
Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z. B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43 / 076 828 17 38, Firma Klimkeit.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



**Sie gehören zur
Generation 50+ und
suchen eine neue
Aufgabe im Leben?**

Sie haben Lebenserfahrung,
Menschenkenntnis und verstehen
die Bedürfnisse älterer Menschen.
Können Sie sich vorstellen wieder
teilweise eine Tätigkeit auszuüben?
Verstehen Sie Schweizerdeutsch?
Verfügen Sie über eine Bereitschaft
von mind. 40% Arbeitspensum und
sind nicht auf ein festes Einkommen
angewiesen? Dann bieten wir Ihnen
eine bezahlte, flexible Teilzeitarbeit
als CAREGiver; inkl. kostenloser
Schulung. Ein SRK-Ausweis ist von
Vorteil aber keine Bedingung.

Rufen Sie an 061 205 55 78
Mehr Info: www.hi-job.ch

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt



043216

045333

045225

K_1303

045349

045278

043201

Seniordienst **Sich bewegen ist die beste Medizin fürs Alter**

Der Seniorendienst bietet ein abwechslungsreiches Kursprogramm für das Training von Körper und Geist im Alter.

Von René Fasnacht*

Der Seniorendienst hat eine speziell für Seniorinnen und Senioren angepasste Gesundheitsförderung verwirklichen können. Es werden wöchentlich fünf unterschiedliche Aktivitäten angeboten. Allen Angeboten gemeinsam ist jedoch das Zusammenwirken zwischen Kopf, Körper und Bewegung. Und selbstverständlich darf der Spass dabei nicht fehlen.

Sturzprävention (Montagsmorgen): Stolpern können wir oft nicht verhindern, aber ob wir dabei stürzen. Die Seniorenrhythmik nach Dalcroze ist ein anerkanntes Programm, das mit viel Musik und Bewegung das Gleichgewicht und die Aufmerksamkeit trainiert. Das Gedächtnistraining (Dienstagmorgen) unter der Leitung von Andrea Kaiser ist zu unserem Klassiker geworden. Am 5. September startet ein neuer Einführungskurs. Nach dem



Beim Line Dance wird Körper und Geist trainiert.

Foto zVg

Einführungskurs können die fortlaufenden Stunden besucht werden. «Männer mit Schwung» (Mittwochmorgen) nennt sich ein speziell für Männer konzipiertes neues Gymnastik-/Fitnessprogramm. Der Kurs beginnt am 20. September und spricht speziell Männer an, die bisher wenig Bewegung hatten, nun aber etwas in ihrem Leben ändern wollen.

Beim Line Dance (Donnerstagmorgen) kommt alles zusammen, was Körper und Geist fit hält: Aktivität des ganzen Körpers, Beachtung der Schrittfolgen und Orientierung

am Rhythmus. Am 7. September startet ein neuer Einführungskurs. Nach dem Einführungskurs können die fortlaufenden Stunden besucht werden. «Mir laufe zämme» ist für alle offen. Keine Anmeldung, keine Kosten, nur mitmachen zählt! Jeweils am Freitagmorgen um 9.30 Uhr ist Abmarsch. Immer die gleiche Strecke auf guten Wegen zum Schiessstand Mühlerain und dann zurück (circa drei Kilometer, je nach Tempo 50 bis 60 Minuten). Alle Informationen gibt es unter www.sendias.ch oder 061 482 00 25.

*für den Seniorendienst

Line Dance

Tanzen auf der Strasse für eine gute Sache

AWB. Die Allschwiler Line Dance Gruppe «LD 66», die aus rund 20 Seniorinnen besteht, nimmt am 26. August am Line Dance Day teil. Dabei wird in mehreren Städten bei Flashmobs und Abendveranstaltungen Geld für die Kinderkrebshilfe Schweiz gesammelt. Die Allschwiler Formation, die unter der Leitung von Andrea Mercier jeweils einmal pro Woche im Seniorenzentrum in der Alten Post probt, ist Teil eines Flashmobs, der um 16 Uhr in der Basler Gerbergasse Höhe Gerberbergli über die Bühne geht. Teilnehmer entrichten ein Startgeld von einem Franken. «Es würde uns freuen, wenn viele Neugierige zu uns stossen würden, um uns zu helfen ein super Sammelergebnis zu schaffen», erklärt Pia Zehnder, Mitorganisatorin des Einsatzes von LD 66. Danach findet unter anderem eine Line Dance Night im Restaurant Grace an der Elisabethenstrasse 33 statt, wo via Kollekte weiter Geld gesammelt wird. Mehr Infos unter www.linedanceday.ch.

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

044585

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

Sa, 19. August: 17.30 h: Kommunionfeier.

Mo, 21. August: 19 h: Rosenkranz.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

So, 20. August: 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

Mi, 23. August: 9 h: Eucharistiefeier.

Do, 24. August: 19.15 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

Di, 22. August: 19 h: Rosenkranz.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste

So, 20. August: 10 h: Christuskirche, ökumenischer Gottesdienst – Schulstart, Kirchenkaffee, Theologin S. Guerra.

So, 27. August: 10 h: Christuskirche, Mitwirkung des Gospelchors, Kirchenkaffee, Pfrn. C. Kellenberger.

Morgenbesinnung: Jeden Donnerstag, 9 Uhr im Kirchli, Wochengottesdienst für Frauen (ausgenommen Schulferien), anschliessend Kaffee oder Tee im Foyer des Calvinhauses.

Weitere Veranstaltungen

Kinderkleiderbörse im Calvinhaus: Mittwoch, 23. August, 14.30 Uhr, Auszahlung und Rückgabe aller Sommersachen.

Familien Sommerfest im Calvinhaus: Sonntag, 27. August, 14 Uhr, Motto: Schiff ahoi!

IdeenKaffee im Calvinhaus: Donnerstag, 31. August, 14 Uhr.

Männertreff im Kirchli: Dienstag, 15. August, 19.30 Uhr.

Kontemplation – auf dem Weg ins Schweigen: Donnerstag, 31. August, 19 Uhr, Kirchli.

Sekretariat:

Baslerstrasse 226, Allschwil
Tel. 061 481 30 11
E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch
Internet: www.refallschwil.ch

Christkatholische Kirchgemeinde

So, 20. August: 9.30 h: Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Harald Rein.

Di, 22. August: 18 h: Chorprobe (bis 19.30 h).

Fr, 25. August: 19.30 h: Klavierrezital von und mit Jermaine Sprosse im Kirchgemeindehaus. Es werden Werke von J. Haydn, F.W. Rust und Improvisationen vom Interpreten zu hören sein. Eintritt frei – Kollekte.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 19. August: 10.15 h: Reformierter Gottesdienst.

Freie Evangelische Gemeinde Allschwil

So, 20. August: 10 h: Gottesdienst.

So, 27. August: 10 h: Einweihungsgottesdienst und Taufe.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 18. August: 16 h: KCK Start im neuen Jahr (Kids Club im Kino).

Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

19 h: KCK Plus für alle Teens ab Sek./6. Klasse.

Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

So, 20. August: 10 h: Gottesdienst mit Film & Talk für Kids ab 10 Jahren. Ein spannender Film mit anschliessender Diskussion. Start im Gottesdienst.

Do, 24. August: 8.50 h: Inspire – die inspirierende Frauen-Bibelgruppe für Frauen ab 18 Jahren. Regiogemeinde Allschwil.

Alle Infos bei: sue.Walker53@gmail.com

20 h: Gott begegnen – Lobpreisabend. Regiogemeinde Allschwil.

Alle Infos bei: schlaepfer.eva@gmail.com

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



Seniorendienst
Allschwil/Schönenbuch

Programm Alte Post

Oberwilerstrasse 3
Café offen: Mo – Fr, 14 – 17 Uhr

Mi 30.8. 14.00 **Informatik-Café**

Do 7.9. 14.00 **Mit Faszien dehnen**
Vortrag Denise
S. Mayenzet, Cranio-
sacral-Therapeutin

Freitag, 8. Sept. Tageswanderung

Mo Vorm Sturzprävention
Nachm Strick-Café

Di Vorm Fit im Kopf *)
Nachm Spiel- und Jass-Café

Mi Vorm Männer-Fitness *)
Nachm Informatik-Café

Do Vorm Line Dance *)
Nachm 16h Annahme Näharb.

Fr Vorm mir laufe zämme
Nachm Jass-Café

***) neues Kursangebot ab September**

www.sendias.ch – 061 482 00 25
Mo – Fr 09:30 – 12:00/13:30 – 16:00



Warmes Mittagessen frisch gekocht und nach Hause geliefert

So können Sie auch bei einge-
schränkter Mobilität und Pflege-
bedürftigkeit zu Hause bleiben.
061 482 00 25 • www.sendias.ch



Seniorendienst
Allschwil/Schönenbuch

Bares für Rares!!! Kunst und Antikhandel CH

Wir kaufen an von Antik bis Modern

- Möbel, Wohnaccessoires, Teppiche
- Porzellan (Figuren, Service, Vasen, Teller)
- Figuren aller Art
- Asiatika
- Alles Gerahmte (Öl, Lithos, Drucke, Aquarelle uvm.)
- Bronze
- Puppen
- Briefmarken, Postkarten, Münzen aus aller Welt
- Silber (auch versilbert), Zinn
- Spielzeug (Blech, Eisenbahn)
- Militaria (Orden, Abzeichen, Uniform)
- Uhren aller Art (gerne hochwertige Marken) auch defekt
- Schmuck (aktuellen Börsen – Preis + Verarbeitung)
- Komplette Hausräumung und Sammlungen
- Kompetent – professionell – gut
- Lassen Sie Ihre Werte unverbindlich schätzen
- Gutachten kann ausgestellt werden
- Profitieren auch Sie von jahrelanger Erfahrung
- 3x im Jahr grosse Kunstauktion

Ihre Ansprechpartner in der Schweiz:
R.Lauenburger: 077 445 33 43
C.Lauenburger: 077 912 11 12
E-Mail: kunstantikhandel@gmail.com

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

**Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.– Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

www.allschwilerwocheblatt.ch

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



K_1222

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum

EDV

Restaurant Albatros

kreativAtelier

Treuhand

Flohmarkt



**WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch



PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Inserieren bringt Erfolg!

BLKB- RUN

K_1191

Mitmachen und gewinnen.

Auswahl der Wertungsläufe

07.05.2017
Zunzger Waldlauf

24.06.2017
10 Meilen Laufen

30.08.2017
Liestaler Stadtlauf

23.09.2017
Wisenberglauf

22.10.2017
Muttenger Herbstlauf

12.11.2017
Augusta Raurica Lauf

03.12.2017
Allschwiler Klausenlauf

Teilnehmen:
blkb.ch/BLKB-RUN



CHF 1000.–
gewinnen!
Verlosung



Basellandschaftliche
Kantonalbank

Kinder

Landart als Ganztagesbetreuung der Allschwiler Tagesschule

Die Tagesschule führte im Juli betreute Ferienwochen durch, in denen sich die Kinder in der Natur kreativ betätigen konnten.

Von Hanspeter Blattner*

Du kannst für die Kinder noch so hübsche Ideen vorbereiten, es wird dann aber garantiert schnell etwas ganz anderes daraus. Das ist auch gut so, denn das zeugt von der Kreativität, welche reichlich in den Köpfen der Kinder vorhanden ist, meinen Peter und Marie Hess, die beiden weltweit tätigen Allschwiler «Experimentalfloristen», die die Primarschulkinder im Juli eine Ferienwoche lang fachlich begleitet haben. Organisiert wurden die insgesamt drei betreuten Ferienwochen von den Schulergänzenden Tagsstrukturen der Primarschule Gartenhof.

Eigentlich war die Absicht, mit den Ästen, die der Förster und seine Leute bereitgelegt hatten, einen Tunnel zu flechten. Der Anfang war schon vorbereitet. Aber wie sich bald herausstellte, ist es dabei geblieben. Aus dem Holz sind zwei Flosse entstanden. Damit wurde im Mühlbach eine Weltreise gestartet



Ob Spinnennetze aus Schnur, Gesichter aus Tonfladen oder ausgelegte Mosaik. Die Primarschulkinder liessen ihrer Fantasie beim Allschwiler Schiessstand freien Lauf.

Fotos zVg

und mit wassergefüllten Stiefeln und lehmverschmierten Kleidern wurden abwechselnd aus Indianern Piraten. Der Tunnelanfang wurde zum Kirchentor erklärt und darunter mit viel Gekicher eine Märchenhochzeit gefeiert.

Seitlich des Allschwiler Schiessstands und auf dem Parkplatz ging es etwas beschaulicher her. Dort wurde aus Steinen, dünnen Ästchen, Gras, Moos und was da sonst noch

im Wald liegt, gebastelt. Dabei entstand vom Mosaik bis zur mittelalterlichen Stadt aus der Vogelperspektive alles, was ein Kinderherz erfreut. Ärger gab es nur, wenn ein Pirat auf der Flucht durch das halbfertige Mandala tobte.

Von grosser Landartqualität zeugen die zwischen Bäumen und Ruten gespannten Spinnennetze aus Schnur, die Strohmännchen und die Gesichter aus an die Bäume

geklebten Tonfladen. Ada Spaar und ihre Leute von der Tagesschule holten die Kinder am Morgen in der Tagesschule ab, sorgten für ein vor Ort zubereitetes Mittagessen, wurden hier um eine Schere und dort um einen Rat gebeten. Gegen Abend bewegte sich die Gruppe wieder zurück ins Schulhaus Gartenhof – ziemlich schmutzig, aber glücklich und zufrieden.

*für die Tagesschule

Schwyzerörgelifründe

Gelungene Stubete beim «Landhüsli»

Verschiedene Formationen sorgten Anfang August für eine urchige Stubete.

Was wäre Allschwil ohne jene Vereine, die durch ihre öffentlichen Anlässe Unterhaltung bieten und so das Dorf lebendig erhalten – als Ausgleich zum regen Verkehr auf der Strasse und in der Luft. Mit den volkstümlichen Stubeten in den Dorfbeizen erfreuen die Schwyzerörgelifründe Allschwil jeweils die Bevölkerung.

So auch geschehen am ersten Samstagnachmittag im August. Um 16 Uhr eröffnete das Schwyzerörgeliquartett «Laufetaler Gruess» im Garten des «Landhüsli» die von gut 80 Gästen besuchte Stubete. Im Anschluss spielten die Damenkapelle «Räbefäger» und dann abwechselungsweise ad hoc gebildete Gruppen Ländler, Märsche, Walzer, Polkas. Sie boten dabei beste



Schwyzerörgeliquartett «Laufetaler Gruess»: Kari Spring, Andy Küng und René Viani (Schwyzerörgeli), Werner Moser (Bass). Foto Bruno Wyss

Unterhaltung. Der Höhepunkt war das Konzert der Grossformation: 16 Musiker liessen die Herzen höher schlagen.

Die Anwesenden quittierten die urchigen Darbietungen mit grossem Applaus und Bravo-Rufen. Zur flotten Stimmung trug eben-

falls das Landhüsli-Küchen- und Servierteam bei: Speis und Trank wurden prompt und elegant durch die Stuhl- und Tischreihen jongliert.

Zusammengefasst: Alle erlebten einmal mehr eine bestens gelungene Stubete (im Garten!), bei angeneh-

men Wetterbedingungen. Die Organisatoren danken den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Kommen. Wer nicht dabei war, hat was verpasst.

Hansruedi Troxler,
Schwyzerörgelifründe Allschwil

Anzeige



Oskar Kämpfer

Parteipräsident SVP BL, Therwil

„Ich bin für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhungen. Daher sage ich 3x Ja!“

www.effiziente-verwaltung.ch

Der Vorstand informiert

Letzter Aufruf – Umgestaltung Baslerstrasse in Allschwil: Ab 2018 soll die Baslerstrasse vom Kreisel Baslerstrasse/Grabenring bis zur Kantonsgrenze Basel-Stadt während drei Jahren erneuert und umgestaltet werden. Die erste von drei Phasen sieht vor – Bewilligung des Realisierungskredits vorausgesetzt – dass mit den Bauarbeiten auf dem Abschnitt Maiengasse bis Kreisel Grabenring am 2. April 2018 begonnen wird. Die zweite Phase der Bauarbeiten sieht im 2019 den Abschnitt Maiengasse–Lindenplatz und schliesslich die dritte Phase im 2020 den Abschnitt Lindenplatz–Morgartenring/Kantonsgrenze vor. Um die Sommerferien werden jeweils Intensivphasen von 8 bis 12 Wochen eingeplant, während denen kein Tramverkehr in Allschwil stattfinden wird. Selbstverständlich sind Busse als Trammersatz vorgesehen. Mit grösseren Umleitungen des Individualverkehrs muss in diesen Intensivphasen, aber auch während den ganzen Bauarbeiten, gerechnet werden.

Die Arbeiten werden zweifelsohne Auswirkungen auf alle an die Baustelle angrenzenden KMU-Betriebe haben. Wir befürchten sogar, dass durch die Umleitungen wohl fast sämtliche KMU in Allschwil in irgendeiner Form von der Baustelle betroffen sein werden.

KMU Allschwil Schönenbuch wurde vom Tiefbauamt Baselland im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Baslerstrasse kontaktiert. Das Tiefbauamt ist daran interessiert, dass aus den Reihen aller Allschwiler Unternehmungen (auch Nicht-Mitglieder!) eine Begleitgruppe, bestehend aus 4 bis 5 Personen gebildet wird. Diese Begleitgruppe soll die Bauplanung und Umsetzung aktiv begleiten.

Wir möchten den betroffenen Unternehmungen die Gelegenheit geben, sich hier aktiv einzubringen, damit die Belastung für das Gewerbe mit geeigneten Massnahmen möglichst gering gehalten werden kann. Wir bitten alle Interessierten, sich bis spätestens 23. August 2017 zu melden unter info@kmu-allschwil.ch.

Der Vorstand ist auf Ihre Mithilfe in dieser Sache angewiesen. Herzlichen Dank für Ihr Engagement zugunsten unserer Gewerbebetriebe!

Start ins Berufsleben: Auch dieses Jahr gratulieren wir allen jungen Leuten, die diesen Sommer ihre Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen haben!

Allen frisch gebackenen Berufsleuten wünschen wir einen guten Einstieg in den beruflichen Alltag und viel Befriedigung und Freude im erlernten Beruf.

Lehrbeginn: Zahlreich sind die Lernenden, die noch während den Sommerferien ihre Berufsausbildung in Angriff genommen haben. Wir wünschen allen einen guten Start, viel Erfolg und Durchhaltewillen, auch wenn es mal schwierig werden sollte. Den Lehrbetrieben und allen Ausbildern danken wir für das unermüdliche Engagement!

Lehre oder Schule: Welches ist der richtige Weg – Lehre oder Schule? Welche Ausbildungsrichtung ist die passende? Die Entscheidung ist nicht einfach, aber zum Glück keine endgültige. Selbst nach einer absolvierten Lehre steht eine grosse Auswahl an Weiterbildungsmöglichkeiten offen. Auch ein Hochschulstudium ist nach absolvierter Lehre mit Berufsmatur möglich. Rund 250 Lehrberufe stehen heute für eine Lehre zur Auswahl. Und viele neue Lehrberufe kommen hinzu, verstaubte Berufszweige werden runderneuert oder ganz aufgehoben.

Lehre als Karrierestart: Welche Lehre soll es denn sein? Auch diese Entscheidung fällt nicht leicht. Denn sie richtet sich nach den Bedürfnissen und Wünschen des Jugendlichen sowie nach den Angeboten sowie Zukunfts- und Jobaussichten. Die Berufsberatungstellen beraten objektiv und geben Tipps zur richtigen Berufswahl – siehe dazu unter www.baselland.ch, Stichwort «Berufsbildung, Berufsberatung». Auch eine Schnupperlehre gibt einen guten Einblick in den jeweiligen Beruf. Oder der Besuch einer Berufs- und Weiterbildungsmesse – siehe unten!

Berufsschau 2017: Die nächste Berufsschau in Partnerschaft mit dem Kanton Basel-Landschaft findet vom 25.–29. Oktober 2017 in der Sporthalle Frenkenbündten in Liestal statt. Mehr Informationen zu diesem Anlass findet man unter www.berufsschau.ch.

KGIV-Lehrbetriebskampagne: www.lehrbetriebskampagne-bl.ch

KMU-Anlässe: Jedes Jahr führt der KMU Allschwil Schönenbuch drei bis vier Anlässe für seine Mit-



glieder und interessierte Gäste durch. Die Anlässe werden jeweils in Zusammenarbeit mit einem KMU-Mitgliedsunternehmen aus Allschwil oder Schönenbuch durchgeführt. Für den Neujahrs-Apéro vom Dienstag 9. Januar 2018, suchen wir noch ein Mitglied, welches den Apéro zum Jahreswechsel organisieren und die Gelegenheit nutzen möchte, sich und seine Unternehmung zahlreichen Gästen aus Wirtschaft und Politik zu präsentieren. Interessiert? Weitere Infos oder Kontaktaufnahme unter info@kmu-allschwil.ch.

Nächster Termin: Der Herbstanlass findet voraussichtlich am 16. November 2017 statt. Weitere Informationen und die Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

Alle Termine werden im Veranstaltungskalender unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch aufgeführt.

Der KMU Allschwil Schönenbuch freut sich über folgenden Neueintritt:

Rellstab & Partner, Architekturbüro, Allschwil – Herzlich willkommen!

Werden Sie Mitglied: Ihr KMU-Betrieb ist noch nicht Mitglied? Die Vorteile einer Mitgliedschaft beim KMU Allschwil Schönenbuch und auch gleich die Beitrittserklärung finden Sie unter www.kmu-allschwil.ch oder www.kmu-schoenenbuch.ch. Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen!

Der Vorstand

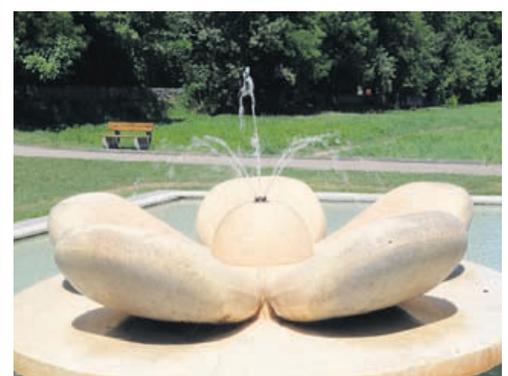


Keramische Wand- und Bodenbeläge

Neubau, Umbau und Reparaturen. Prompte Erledigung und fachgerechte Ausführung.

J. Wipf Allschwil

Holeeweg 22, Tel. 061 481 66 15,
Fax 061 481 65 38, Natel 079 219 74 12
E-Mail j-wipf@bluewin.ch



Ihr Maler in der Region

Gegründet 1949

2011 Gründung der sautter malerarbeiten ag
unter der Leitung von Claude Sautter
in der dritten Generation

sautter

malerarbeiten

061 322 77 57



Innen



Aussen



Alt



Neu

**Kompetent
Flexibel
Fachmännisch**

**Malen
Tapezieren
Renovieren**

**Preisgünstige Instandstellung
Anspruchsvolle Lackierarbeit
Gesundes Wohnen**

Fragen Sie uns an, es lohnt sich.

sautter malerarbeiten ag hüningerstrasse 8 4056 basel info@sauttermaler.ch

Ihr Partner für sämtliche Heizungsarbeiten



**Lautenschlager
Wärmetechnik GmbH**

Heizung Lüftung Solaranlagen Boilerreinigungen

Beat Lautenschlager

Narzissenweg 10 • 4123 Allschwil
Tel. 061 481 37 31

lautenschlager.waermetechnik@bluewin.ch

DER NEUE MOKKA X

4x4 jetzt auch mit Automatik



Dorx
Garage Allschwil
R. Knierim – 061 481 18 48

sautter

malerarbeiten

061 322 77 57

confimo

Die Immobilien Boutique
Verwaltung | Verkauf | Vermietung

Confimo AG | Sandweg 52a | 4123 Allschwil
061 279 10 10 | kontakt@confimo.ch | confimo.ch

HM TECH GmbH

www.hmtech.ch

DIE ZAHNTECHNIKER

Baslerstrasse 167
4123 Allschwil

Tel. 061 481 26 91
Fax 061 481 29 08
E-Mail: info@hmtech.ch

Zahnärzte am Grabenring

Weiterbildungspraxis SSO für allg. Zahnmedizin
Implantatprothetik, zahnärztliche Chirurgie,
Kieferorthopädie, Alterszahnmedizin

Neu: Zweigpraxis im Alterszentrum am Bachgraben

Grabenring 1, 4123 Allschwil
Telefon 061 486 91 91, Fax 061 486 91 90
info@zagra.ch, www.zagra.ch

SSO

Dr. med. dent. Markus P. Keller
Dr. med. dent. Pascal P. Schönenberger
eidg. dipl. Zahnärzte
mit WBA SSO für allg. Zahnmedizin

Ziörjen Siegrist MALERTEAM

Ziörjen Siegrist GmbH, Turnerstrasse 5, 4123 Allschwil
Tel. +41 61 313 75 75, uz@zioerjensiegrist.ch, www.zioerjensiegrist.ch



ROBI MÜLLER
Gartenbau



Baselmattweg 221
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 85 63
robimueller@bluewin.ch

 **Stirnimann**
Dipl. Malermeister

Allschwil / Basel
Tel. 061 302 02 46
www.stirnimann-maler.ch

malt tapeziert gestaltet schützt

**SPENGLEREI
WOEHRLE & NAGY GmbH**



Dürrenmattweg 54
4123 Allschwil
Tel./Fax 061 481 45 37
Natel 078 683 12 55

- Umbauten
- Neubauten
- Flachdächer
- Schrägdächer
- Blitzschutzanlagen
- Abdichtungen



CARXPERT

ABC GARAGE ALLSCHWIL AG
REMO SCHWEIZER
Binnerstrasse 112, 4123 Allschwil
Tel. 061 481 38 34 / Mobil 079 334 20 66
info@abc-garage.ch / www.abc-garage.ch

DIAGNOSE-, SERVICE- UND
REPARATURARBEITEN FÜR ALLE MARKEN

W. Lüthi GmbH
Metallbau
Schlosserei und Schmiedearbeit
Tel. 061 481 04 41
Oberwilerstrasse 9a 4123 Allschwil



Sandweg 38a
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60
Natel 079 606 70 45

E-Mail w.holzherr@wholzherr.ch

Kundenmaurer
Neubauten, Umbauten und Renovationen



Gartengestaltung Heinz Oser
Im Kirschgarten 24 • 4124 Schönenbuch
Tel. 061 483 83 07 • www.osergarten.ch

KM - Küchenstudio
Schreinerei GmbH
Solothurnerstrasse 62+69 Basel, 061 361 19 43

**Geräteaustausch
vom Fachmann**

www.km-kuechenstudio.ch
Ihr Küchen- und Umbaupartner

Ernst Gürtler AG
Elektrotechnische Unternehmung

Binnerstrasse 53
CH-4123 Allschwil

seit bald 100 Jahren
Ihr Allschwiler Elektro-Unternehmen

Telefon 061 481 22 00
info@guertler-elektro.ch

Dinvest
immobilien

- ✓ Vermitteln und Verkaufen
- ✓ Kauf- und Bauberatung
- ✓ Bewerten/Schätzen
- ✓ Erstvermietung
- ✓ Verwalten von Mietliegenschaften
- ✓ Verwalten von Stockwerkeigentum

Dinvest Immobilien AG • Baslerstrasse 62 • 4123 Allschwil
T +41 61 501 45 00 • info@dinvest.ag • www.dinvest.ag

SwissExpress Reisebüro AG

Wir punkten mit Qualität und Service

Bestens beraten im Reisebüro: Sie wollen bei der Buchung Ihrer Reise oder Ferien keine Risiken eingehen? Gut, dann kommen Sie zu uns und lassen Sie sich von einem professionellen Reisebüro beraten! Mit unserer langjährigen Branchenerfahrung stehen wir für Kompetenz, Vertrauen und Sicherheit!

Erhebungen zeigen auf: Die Konsumenten buchen wieder vermehrt im Reisebüro, während der Online-Verkauf stagniert. Wesentlicher Grund dafür ist, dass viele Kunden den Nachteil von Internetbuchungen direkt bei einzelnen Leistungsträgern wie Airlines und Hotels am eigenen Leib erfahren haben. Wenn Probleme auftauchen oder Umbuchungen getätigt werden müssen, steht kein zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Zudem kann man nie wirklich sicher sein, ob man es online mit einem seriösen Partner zu tun hat oder nicht. Sicherheitslücken in der Verschlüsselungssoftware sorgen immer wieder dafür, dass im Internet nichts mehr sicher ist. Die Preise von Online-Anbietern und Reisebüros sind zudem praktisch identisch und für die persönliche und kompetente Beratung ist ein geringfügiger Aufpreis gerechtfertigt.

Ist die Buchung einer Reise in Deutschland billiger? Machen Sie den Vergleich und Sie werden feststellen, dass die Preise, mit wenigen Ausnahmen, gleich sind.



Unser Tipp: Sparen Sie sich für Ihre Ferien oder Reise die Fahrt über die Grenze! Bei uns buchen Sie die deutschen Reiseveranstalter zu Originalpreisen. Auf Wunsch zahlen Sie in Euro oder Schweizer Franken. Und Sie profitieren doppelt: deutsche Preise und Schweizer Beratung!

Wir kümmern uns um Ihre Reise! Wir suchen, planen und buchen alles rund um Ihre Ferien. Einreiseformalitäten für Ihre Reisedestination? Visa, Ausflüge, Stadtbesichtigungen, Reiseleitung, Transfers, Flughafen Lounges, Restaurant-

besuche, Musicals, Konzerte, Theater und noch sehr viel mehr? – Als Ihr Concierge kümmern wir uns um alles. Wir sind vor, während und nach Ihrer Reise immer für Sie da! Testen Sie uns.

SwissExpress Reisebüro AG
061 485 60 60

Binningerstrasse 5, 4123 Allschwil
allschwil@ferieninsel.travel




Ich bin für Sie da.
Patrick S. Arnet, Versicherungs- und
Vorsorgeberater, T 061 266 62 27
patrick.arnet@mobilier.ch

Generalagentur Basel
Beat Herzog
mobilier.ch

die Mobiliar

170223K/05GA




SwissExpress Reisebüro AG
061 485 60 60
Binningerstrasse 5
4123 Allschwil

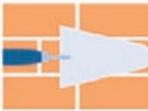
**Wir stehen für Kompetenz,
Vertrauen und Sicherheit**

classic
treuhand ag

Binningerstrasse 95, Allschwil
061 271 72 55
classic@classic-treuhand.ch
www.classic-treuhand.ch

**Lohn- u. Finanzbuchhaltung,
Steuern**

W. HOLZHERR



Sandweg 38a
4123 Allschwil

Tel. 061 302 22 60
Natel 079 606 70 45

E-Mail w.holzherr@wholzherr.ch

Kundenmaurer
Neubauten, Umbauten und Renovationen



reinhardt

BASEL STADTJÄGER

Dominik Heitz



Stadtjäger

Ein Spaziergang zu Basels
versteckten Besonderheiten

reinhardt

Dominik Heitz

Stadtjäger

*Ein Spaziergang zu Basels
versteckten Besonderheiten*

176 Seiten, kartoniert

CHF 19.80

ISBN 978-3-7245-2218-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonisches Leuchten.
Kommissar Dupins
sechster Fall
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
2. **Ingrid Noll**
[2] Halali
Krimi | Diogenes Verlag
3. **Elena Ferrante**
[4] Die Geschichte eines
neuen Namens
Roman | Suhrkamp Verlag
4. **Martin Suter**
[-] Elefant
Roman | Diogenes Verlag
5. **Maja Lunde**
[-] Die Geschichte
der Bienen
Roman | btb Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Yuval Noah Harari**
[4] Ein kurze Geschichte
der Menschheit
Geschichte | Pantheon Verlag
2. **Dominik Heitz**
[1] Stadtjäger –
Ein Spaziergang zu
Basels versteckten
Besonderheiten
Reiseführer | Reinhardt Verlag
3. **Yuval Noah Harari**
[-] Homo Deus –
Eine Geschichte
von Morgen
Kulturgeschichte |
C. H. Beck Verlag
4. **Remo H. Largo**
[3] Das passende Leben
Psychologie | S. Fischer Verlag
5. **Urs Dünner**
[2] Ai Stadt, ai Club, ai Liebi –
FC Basel 1893
Fussball | Reinhardt Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Ludwig van Beethoven**
[2] Sinfonie Nr. 9 –
Mariss Jansons,
Chor + Orchester des
Bayerischen Rundfunks
Klassik | BR
2. **Sommernachtskonzert 2017**
[-] Renée Fleming,
Christoph Eschenbach
Wiener Philharmoniker
Klassik | Sony
3. **The Beatles**
[3] Sgt. Pepper's
Lonely Hearts Club Band –
Anniversary Edition
Pop | EMI
4. **Lana Del Rey**
[4] Lust for Live
Pop | Polydor
5. **Charles Lloyd**
[-] **New Quartet**
Passin' Thru
Jazz | Blue Note



Top 5 DVD

1. **Elle**
[2] Isabelle Huppert,
Laurent Lafitte
Spielfilm | Allve AG
2. **Fences**
[-] Denzel Washington,
Viola Davis
Spielfilm | Rainbow
3. **Der Hunderteinjährige,
der die Rechnung nicht
bezahlte und verschwand**
Robert Gustafsson,
Iwar Wiklander
Spielfilm | Rainbow
4. **Die Schöne
und das Biest**
[-] Emma Watson,
Dan Stevens
Spielfilm | Walt Disney
5. **La La Land**
[-] Ryan Gosling, Emma Stone
Musikfilm | Ascote Elite



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Folgen Sie uns auf



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Boccia

Der verspätete Beginn blieb ohne Einfluss auf die Qualität der Spiele

Das Memorial Erwin Terzi versammelte in Allschwil zahlreiche Klasespieler, die ihrem Ruf vollends gerecht wurden.

Von Heinz Vögelin*

Innerhalb der Schweiz ist alles so nah und doch wieder fern – vor allem dann, wenn man aus dem Tessin nach Allschwil zur Teilnahme an einem Bocciaturnier reisen will! So begann das Einzelturnier des Boccioclubs Allschwil, das Memorial Erwin Terzi, am vorletzten Samstag erst am Nachmittag. Doch diese ungewöhnliche Situation hatte keinen Einfluss auf die Qualität der Spiele, es wurde durchwegs hervorragender Sport geboten.

Schon in den Ausscheidungsspielen setzten die Athleten des besten Boccioclubs der Schweiz, der SB Gottardo, Zeichen, welche spannende Finalspiele versprachen. Ausser dem St. Galler Marco Scura und dem Spitzenspieler aus Dietikon, Giuseppe Cinicola, mischelte aber bescheiden und leise auch der Allschwiler Doyen des Bocciasports, Giorgio Lusardi, kräftig mit.

Die Besten am Memorial Erwin Terzi (von links):
Giorgio Lusardi, Flavio Rossi, Eric Klein und Rodolfo Peschiera posieren gemeinsam mit Sponsor Marcel Terzi (zweiter von rechts).

Foto Heinz Vögelin



Nach seinem überraschenden Sieg im Halbfinal gegen den Italienischen Ex-Meister Rodolpho Peschiera, SB Gottardo (er drehte das Spiel nach einem 4:10-Rückstand!), bot Lusardi auch im Final eine ausgezeichnete Leistung. Er

trieb den sieggewohnten Tessiner Eric Klein so an den Rand der Verzweiflung, dass dieser eine technische Auszeit nehmen musste, um sich wieder einzukriegen! Klein schaffte es dann doch noch und bezwang seinen Gegner nach einem

engen und spannenden Match mit 12:9.

*für den BC Allschwil

Rangliste Memorial Erwin Terzi 2017.

1. Eric Klein (SB Gottardo)
2. Giorgio Lusardi (BC Basel)
3. Rodolfo Peschiera und Flavio Rossi (beide SB Gottardo)

Boccia

Spannendes Turnier mit kurzem Final

Am diesjährigen Trofeo Gloria siegt das Tessiner Duo Klein/Peschiera.

Das beliebte Trofeo Gloria 2017 mit freier Abbinerung (Teambildung), das einen Tag nach dem Memorial Erwin Terzi (siehe Text oben) ausgetragen wurde, ist bereits wieder Geschichte! Auch dieses Mal waren viele Bocciabegeisterte auf den regionalen Bocciaanlagen und verfolgten die Spieler und ihre Partien mit grossem Interesse und Staunen. 39 Teams aus praktisch allen Regionen der Schweiz sowie ein Mixed-Team aus Österreich nahmen teil.

Es wurden sehr hochstehende und spannende Partien gespielt. Einige verliefen rasch, andere waren bis zum letzten Punkt sehr umkämpft. Bis in die Finalrunden in der Allschwiler Boccihalle konnten sich manche Favoriten wieder durchsetzen. Andere hingegen verloren ihre Matches früh.



Die Besten am Trofeo Gloria: Hinten (von links): Andrea Steininger, Aldo Giannuzzi, Eliseo Galasso (Turnierdirektor), Eric Klein, Rodolfo Peschiera, Marco Ferrari; vorne (von links): Günther Baur, Valentino Ortelli, Flavio Rossi.

Foto Nadja Alessandro

Die Gloria-Teams wie auch die Teams vom BC Allschwil und BC Basel konnten sich leider nicht für die Finalrunden qualifizieren. Ein einziges Team mit einem BC-Gloria-Spieler schaffte es in den

Achtelfinal, schied dort aber aus. Gewonnen wurde das Turnier dieses Jahr von den zwei Topathleten Eric Klein und Rodolfo Peschiera (SB San Gottardo) aus dem Tessin.

Der Bocciasport ist auf seine Art eine diffizile Sportart, denn wenn man sich nicht mehr gut konzentrieren kann oder wenn die Kräfte schwinden, geht eine Partie rasch verloren. Das Finalspiel mit zwei topgesetzten Mannschaften war eine kurze Angelegenheit und bereits nach nur vier gespielten Bahnrunden standen die Sieger fest.

Nadja Alessandro, BC Gloria

Rangliste Trofeo Gloria 2017.

1. Eric Klein und Rodolfo Peschiera (SB San Gottardo)
2. Aldo Giannuzzi und Valentino Ortelli (SB Sfera/SB Torchio)
3. Andrea Steininger und Günther Baur (BC Hard – Österreich)
3. Marco Ferrari und Flavio Rossi (SB San Gottardo)
5. Heinrich Schmidhalter und Sandro Scura (BC Naters/BC St. Gallen)

Fussball 2. Liga interregional

Fehlende Automatismen und ein ebenbürtiger Gegner

Der FC Allschwil startet gegen Prishtina Bern in neuem Gewand, aber ohne Tore und mit nur einem Punkt in die neue Saison.

Von Thomas Lässer*

Dass beim FC Allschwil im ersten Spiel der Saison noch nicht alle Automatismen zur vollen Zufriedenheit sitzen, darf nicht überraschen. Drei Neuzugänge schafften den Sprung in die Startaufstellung und sahen mit dem FC Prishtina Bern einen starken und ebenbürtigen Gegner auf dem Platz. Die Gäste hatten denn auch in der ersten halben Stunde etwas mehr vom Spiel und schlossen zweimal gefährlich und relativ ungestört vor Keeper Marco Schmid ab, ohne jedoch zum Torerfolg zu kommen.

Die umformierte Reihe um den kopfballstarken Abwehrchef Luca Guarda verschätzte sich bei langen diagonalen Bällen und gewährte



Neue Gesichter: Luciano Covella (links) und Stefano Lucchi feierten gegen Prishtina Bern (im Bild: Gzim Zahiri) ihr Wettkampf-Debüt im Allschwiler Dress.

Foto Bernadette Schoeffel

den schnellen Flügelstürmern des Gegners etwas zu viel Raum, was ohne Konsequenzen blieb. In der Folge stabilisierte sich das rotblaue Gefüge und aus dem Mittelfeld kam mehr Druck, sodass die Gastgeber zur Pause wieder dagegenhalten konnten.

Nach dem Unterbruch sah man eine willigere, entschlossener FCA-Equipe, welche nun konsequenter den Weg zum Tor suchte. Stefano Lucchi überraschte in der 50. Minute mit einem akrobatischen Schuss mit dem Rücken zum Tor alle ausser den Berner Schlussmann, ehe nur kurz danach Luca Brunner eine Direktabnahme übers

Tor setzte. Die Marschrichtung stimmte nun, lediglich die Präzision war noch nicht genügend.

Nach etwas mehr als einer Stunde wechselte Trainer Sohail Barmassy mit Gaëtan Dartevale und Benjamin Hirschi frische Kräfte ein. Gleich im Anschluss kam aber nochmals der FC Prishtina zu zwei guten Gelegenheiten, welche beide wiederum von Schmid pariert wurden. Von da an war nun etwas mehr Würze im Spiel, beide Teams spürten, dass ein Tor den Match wohl entscheiden würde.

Die Schlussphase gehörte dabei immer mehr den Hausherrn, welche mit Vehemenz den Treffer

suchten und dafür noch Altmeister Joël Grillon auf den Platz brachten. Speziell Luciano Covella fiel dabei mit überragender Technik und viel Tempo auf, wobei der eine oder andere Haken wohl zuviel war, auf der Tribüne jedoch für viel Unterhaltung sorgte. Auch der letztjährige Topskorer Oumar Gaye hatte seine Szene, als er einen Ball an den Pfosten setzte (78.). Es sollte nicht sein und die Begegnung ging ohne Tore zu Ende.

Am Sonntag, 20. August, reisen die Baselbieter zum FC Bern. Spielbeginn im Stadion Neufeld ist um 14.30 Uhr. **dorffuessball.ch*

Termine

Fussballclub Allschwil

Freitag, 18. August

20.30 Uhr Senioren 30+ – AS Timau Basel

Samstag, 19. August

19.00 Uhr FC Allschwil 3 – SC Basel Nord

Sonntag, 20. August

13.00 Uhr FC Allschwil 2 – FC Nordstern

15.30 Uhr Junioren A2 – FC Nordstern

Montag, 21. August

19.00 Uhr Senioren 50+ – FC Reinach

Mittwoch, 23. August

20.30 Uhr Senioren 40+ – FC Srbija 1968 (Cupspiel)

Alle Spiele finden Im Brüel statt.

Telegramm

FC Allschwil – FC Prishtina Bern

0:0

Im Brüel. – 350 Zuschauer.

Allschwil: Schmid; Michele Fedele (79. Grillon), Guarda, Stucki, Manetsch; Lomma (62. Hirschi), Farinha Silva; Covella, Lucchi, Brunner (62. Dartevale); Gaye.

Rad sport

Spektakuläre Tricks und Jumps

Das Bikefestival Basel lockt auch heuer mit vielen Attraktionen.

Bereits zum achten Mal treffen sich auf dem Schänzli gleich neben dem Stadion St. Jakob die weltbesten Mountainbiker in Europas grösster Bikearena. Am Wochenende vom 19. und 20. August verwandelt sich die Muttentzer Pferderennbahn wieder zum Bikefestival, bei dem Hobbyrennfahrer, Familienausflügler und Zweiradfans voll auf ihre Kosten kommen.

Die Traditionsrennserie Proffix Swiss Bike Cup, welche auch im Ausland ein grosses Ansehen geniesst, gastiert in diesem Jahr im Rahmen des Bikefestivals Basel. Die weltbesten Cross-Country-Fahrer

messen sich auf einem äusserst attraktiven Kurs. Die zwei Olympiasieger von Rio de Janeiro, Nino Schurter und die Schwedin Jenny Rissveds, haben ihre Startzusage bekannt gegeben. Der Samstag steht wie gewohnt ganz im Zeichen der Fun-Rennen und auch der Nachwuchs kann sich auf einer verkürzten Strecke austoben. Der Start der Elite der Frauen ist am Sonntag, 20. August, um 12 Uhr, die Elite der Herren startet um 14 Uhr.

Die BLKB Bike Challenge ist kein Rennen, sondern eine Tour, bei der weder die Zeitmessung noch die Rangliste im Vordergrund stehen, sondern die Freude am Bikesport. Das Bikefieber hat auch FCB-Legende Benjamin Huggel gepackt und er wird zusammen mit seinem Teampartner das Rennen als Vorbe-

reitung für das Swissepic fahren. Slopestyle wurde in den letzten Jahren zur festen Grösse am Bikefestival Basel und die internationalen Top-Athleten zeigen auf dem Parcours jedes Jahr spektakuläre Tricks und Jumps. Zum ersten Mal in der Geschichte des Festivals gastieren dagegen die besten Schweizer Trial-Fahrer auf dem Schänzli. Dazu gibt es mit Bike for Trails einen Plauschanlass für die ganze Familie und einen Pumptrack. Zahlreiche Sponsoren und Aussteller präsentieren zudem ihre Produkte und Neuheiten in der attraktiven Expo. Das Bikefestival Basel hat also einiges zu bieten, zwei unvergessliche Tage auf dem Schänzli in Muttentz sind garantiert!

Pascal Schmutz
für das Bikefestival Basel

Anzeige

www.effiziente-verwaltung.ch

- ✓ **Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung»**
- ✓ **Gegenvorschlag des Landrats sowie zum Finanzhaushaltsgesetz**
- ✓ **Gesetzesinitiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat»**

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 33/2017

Mitarbeit im Bauausschuss

Aufgrund eines Rücktritts sucht der Gemeinderat bis zum Ende der Legislatur am 30. Juni 2020 ein neues Mitglied des Bauausschusses. Der Bauausschuss ist ein beratendes Organ des Gemeinderates. Er überprüft die eingehenden Baugesuche unter den kantonalen und kommunalen Rechtsaspekten. Er berät auch in Baufragen, Quartierplanungen und anstehenden Revisionen kommunaler Bau- und Zonenvorschriften.

Gemäss Gemeindeordnung ist der Gemeinderat in der personellen Besetzung seiner Kommissionen frei. Die Mitglieder dieser Kommissi-

sionen müssen nicht zwingend einer Partei angehören. Als Wahlkriterien zählen Interesse am speziellen Aufgabengebiet und persönliches oder berufliches Wissen, welches in den Bauausschuss eingebracht werden kann. Die Sitzungen des Bauausschusses finden alle zwei Wochen jeweils am Montagabend statt und dauern 1 bis 2 Stunden. An den Beratungen nehmen auch die zuständigen Gemeinderatsmitglieder sowie Vertreter des Verwaltungsbereichs Bau-Raumplanung-Umwelt teil.

Die Entschädigung der Kommissionsarbeit richtet sich nach den Be-

stimmungen des Reglements über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen vom 24. Mai 2000. Die Wahl in eine Kommission erfolgt durch den Gemeinderat. Ein Rücktritt ist jederzeit möglich. Ein Anspruch auf eine Wahl besteht nicht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn dies der Fall ist, so können Sie sich schriftlich um die Wahl in den Bauausschuss bewerben. Wir benötigen von Ihnen die persönlichen Daten wie Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Beruf

bzw. berufliche Tätigkeit. Legen Sie uns mit wenigen Sätzen Ihre Beweggründe für Ihre Wahlbewerbung dar.

Ihre Wahlbewerbung können Sie bis **spätestens 1. September 2017** (Poststempel) an folgende Adresse richten:

Gemeinderat
Kennwort: Bauausschuss
Baslerstrasse 111
4123 Allschwil

Wir freuen uns auf Ihre Wahlbewerbung.

Gemeinderat Allschwil

Unentgeltliche Rechtsberatung

Auch 2017 öffnet die unentgeltliche Rechtsberatung der Gemeinde Allschwil wieder ihre Türen. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 18 und 20 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.45 Uhr geöffnet).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. An folgenden Daten kann

die Rechtsberatung zwischen 18 und 20 Uhr besucht werden:

Montag, 28. August 2017
Montag, 11. September 2017
Montag, 25. September 2017
Montag, 16. Oktober 2017
Montag, 30. Oktober 2017
Montag, 13. November 2017
Montag, 27. November 2017
Montag, 11. Dezember 2017

Letzte Chance – noch wenige Plätze im Freiwilligen Schulsport Allschwil frei

Für alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter bieten wir wiederum ein vielfältiges Schulsport-Kursprogramm an. Besuchen Sie die Homepage und buchen Sie die letzten freien Plätze für das 1. Semester 2017/2018. Folgende Kurse können wir noch für **Kindergartenkinder** anbieten: *Koordination, Ballspiele, Parcours oder Racketsport*.

Und in den folgenden Kursen hat es noch Plätze für **Primarschulkinder** frei: *Schwimmen 3 / Bowling /*

Karate / Ballspiele / Parcours / Basketball oder Squash.

Die Kurse beginnen in der Woche vom 28. August, dauern 15 wöchentliche Kursstunden und enden in der Woche vom 18. Dezember 2017.

Die Anmeldung erfolgt direkt über die Internetseite www.schulsportallschwil.com. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Leiter und Organisator des Freiwilligen Schulsports Allschwil: dominique.chiquet@allschwil.bl.ch.

Altmetallsammlung

Viermal im Jahr findet in Allschwil die kostenlose Strassensammlung von Altmetall statt.

Nächster Sammeltermin:

23. August 2017

Telefon-Hotline

am Sammeltag:

SRS AG, 061 482 02 02

Die Altmetallsammlungen werden durch die Firma SRS Swiss Recycling Services AG im Auftrag der Gemeinde durchgeführt und dürfen nur von Allschwiler Privatpersonen benützt werden. Gewerbebetriebe haben sich direkt an eine Entsorgungsfirma zu wenden.

Fremdmaterialien vom Altmetall entfernen und das Altmetall (Eisen, grössere Aluminiumgegenstände, usw.; max. 30 kg) bis 7 Uhr gut sichtbar am Strassenrand bereitstellen.

Elektrogeräte werden nicht mitgenommen! Weitere Informationen sind im Infokalender zu finden oder im Internet unter www.allschwil.ch.

Allschwil blib sauber!

Allschwiler Umwelttelefon:
061 486 25 93

*Gemeindeverwaltung
Bau – Raumplanung – Umwelt*

Nach der Sommerpause ist der Eltern-Kinder-Treffpunkt wieder offen

Im Freizeithaus Allschwil am Hegenheimerweg 76 findet jeweils montags und freitags von 9 bis 11 Uhr der **Eltern-Kinder-Treffpunkt** statt. Er wird von Beatrice Fiechter und Ela Satora geleitet, bietet ein gemeinsames Frühstück und verschiedene Sing-, Spiel- und Bastelangebote für Eltern mit ihren Kindern von 0 bis 4 Jahren. Der Treff ist kostenpflichtig. Nähere Angaben finden Sie auf der Homepage des Freizeithauses unter: http://www.freizeithaus-allschwil.ch/familien_angebot.php

Wir laden Sie ganz herzlich zum gemütlichen Austausch und akti-

ven Beisammensein ein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an beatrice.fiechter@allschwil.bl.ch.

Weitere Angebote im Familienfreizeithaus für Eltern und Kinder im Vorschulalter sind der **Offene Eltern-Kind-Treff** am Dienstagmorgen von 9 bis 11.30 Uhr, die englischsprachige **Spielgruppe «Tinker Bell»** am Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr (duerring.isabelle@icloud.com oder Telefon 078 918 98 10) und die verschiedenen Kurse des **Eltern-Kinder-Turnens** (simonestehlin@sunrise.ch). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team Freizeithaus Allschwil





Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen auf das neue Schuljahr 2017/18 (ab 14. August 2017) noch eine/n

Praktikantin/Praktikanten für unsere Tageskindergärten und die schulische Tagesstruktur Gartenhof

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit im täglichen Betrieb; Sie unterstützen das Team bei der Durchführung von Programmen, organisieren und betreuen während der schulfreien Zeit und helfen bei den Hausaufgaben. Zudem erwarten wir die Bereitschaft zur Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Aufgaben.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Schulbildung und bringen Erfahrung (z. B. Gruppenleitung Pfadi, Sportverein, Au Pair) im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit. Möglich ist auch ein Ausbildungspraktikum im Rahmen der Fachmaturität.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, eine professionelle Praktikumsbegleitung, einen vielseitigen Betrieb mit kreativen Aufgaben sowie moderne Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Gemeinde Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil; personal@allschwil.bl.ch. Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen Carmen Obrist, Stv. Abteilungsleiterin Schuler ergänzende Tagesstrukturen, Tel. 061 486 26 98, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Bewilligung für Veranstaltung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

65. Baselbieter Team-OL
mit ca. 1500 Teilnehmenden
vom 29. Oktober 2017

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden Allschwil, Binningen, Biel-Benken und Oberwil mit Auflagen erteilt.

Termine

- **19. August**
Papier- und Kartonsammlung
Cevi Allschwil
Hotline am Sammeltag:
077 468 46 02
- **21. August**
Shredderdienst Sektor 3

Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

008/0132/2015 Bauherrschaft: Elimmo AG, Sperrstrasse 80, 4057 Basel. – Projekt: Wohnhausumbau mit Dachaufbauten/ Einbau von 6 Wohnungen, Parzelle B382, Oberwilerstrasse 30, 4123 Allschwil. – 2. Neuauflage: geändertes Projekt. – Projektverantwortliche Firma/ Person: Kulturschiff AG, Dinkelweg 20, 4153 Reinach.

050/1334/2017 Bauherrschaft: Zhu-Götschi Nicole Corinne, Baselmattweg 182, 4123 Allschwil. – Projekt: Um-, An- und Ausbau Einfamilienhaus, Parzelle A1300, Baselmattweg 182, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/ Person: Keller Reto, Architekt, Clarastrasse 11, 4058 Basel.

051/1337/2017 Bauherrschaft: Bébox Diana und Roger, Narzissen-

Bundesübungen 2017

2017 sind schiesspflichtig:

- Armeeingehörige, welche 2016 die Rekrutenschule absolviert haben, bis Jahrgang 1983.
- Armeeingehörige, die 2017 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.
- Auf den 31.12.2017 werden die folgenden AdA aus dem Militärdienst entlassen:
Soldaten, Gefreite, Obergefreite, Korporale, Wachtmeister, Oberwachtmeister der Jahrgänge 1983 sowie 1984–1987, sofern die Dienstleistungspflicht erfüllt ist.
- Armeeingehörige, welche ihre Dienstpflicht in der zweiten Jahreshälfte erfüllen, werden erst

im darauffolgenden Jahr aus der Militärdienstpflicht entlassen und sind deshalb schiesspflichtig.

- Subalternoffiziere (Lt/Oblt), die in der allgemeinen Grundausbildung der Rekrutenschule am Stgw 90 ausgebildet wurden, bis Ende des Jahres, in dem sie das 34. Altersjahr vollenden. Sie können zwischen dem Obligatorischen Programm 300 Meter (Stgw) oder 25 Meter (Pistole) wählen. Bestehen sie die Schiesspflicht auf die Distanz 25 m nicht, so müssen sie das obligatorische Programm 300 m schießen.

Obligatorische Schiessdaten 300 m

Montag, 21. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA
Samstag, 26. August 2017	9.00–11.30 Uhr	SGA
Mittwoch, 30. August 2017	18.15–20.00 Uhr	MSA

Spätester Zeitpunkt, um ein Standblatt zu lösen, ist 20 Minuten vor publiziertem Schiessende.

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen:

Das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der Militärische Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis, die persön-

liche Dienstwaffe mit Putzzeug, der persönliche Gehörschutz. Bei fehlenden Unterlagen wenden Sie sich an die Militärbehörde Ihres Wohnkantons.

Bedingungen Gewehr 300 m

Die Schiesspflicht gilt als bestanden, wenn mindestens 42 Punkte erreicht und nicht mehr als 3 Nuller geschossen wurden.

weg 5, 4123 Allschwil. – Projekt: Ausbau Dachstock / Kamin für Cheminée-Ofen, Parzelle A2177, Narzissenweg 5, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/ Person: Krapf Jacques, Architekt, Klusstrasse 7, 4147 Aesch.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau – Raumplanung – Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens 21. Au-

gust 2017 (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie
a. nicht innert Frist erhoben oder
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt
Abteilung Entwickeln Planen Bauen

Endlich ging die Schule los

Nach sechs langen Wochen war es endlich so weit. Für die neuen Kindergartenkinder, Erstklässler und Erstklässlerinnen begann am 14. August ein neuer Lebensabschnitt!

Herzlich willkommen heissen wir die 399 Kinder, die neu in den Kindergarten und in die erste Klasse eingetreten sind. Der Schulstart nach den Sommerferien ist für alle immer ein besonderes Ereignis. Für die Kinder, die bereits den Kindergarten und die Schule kennen, bedeutet es, endlich wieder Freunde zu treffen und Sommerferienerlebnisse zu teilen. Für die neuen Kinder ist es Neuland. Einige Kindergartenkinder erleben das erste Mal eine so grosse Kindergruppe und lernen eine neue Bezugsperson kennen – die Kindergärtnerin. Die Erstklasskinder sind nun im Schulhaus integriert und wieder die Kleinen im Schulhaus, nachdem sie im Kindergarten bei den Grossen waren. Ganz viel Neues kommt auf die Kinder zu. Mit dem neuen Zünitäschli oder dem neuen Schulsack sind die Kinder mit unterschiedlichen Gefühlen in den neuen Lebensabschnitt gestartet. Viel Freude, Neugierde, Unsicherheit, Stolz konnten wir in den strahlenden Gesichtern lesen. Die



Aufregung war bei allen spürbar, und die Eltern, Lehrpersonen und die Kinder haben diesen besonderen Tag gefeiert. In allen drei Schulhäusern (Neuallschwil, Gartenhof und Schönenbuch-Schulhaus) und in den 22 Kindergärten wurden die Kinder herzlich begrüsst und willkommen geheissen. Für diesen besonderen Anlass wurden Sonnenblumen gepflückt, Spalier gestanden, Lieder gesungen und gebastelt.

Die Primarstufe Allschwil darf auf dieses Schuljahr auch zwölf neue Lehrpersonen und die neue Schulleiterin Evi Leingruber (zu-

ständig für das Schönenbuch-Schulhaus) begrüssen.

Allen Kindern, Eltern, Lehrpersonen und weiteren Schulbeteiligten wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr. Es bleibt zu hoffen, dass dieser neue Lebensabschnitt für viele wertvolle Erfahrungen sorgen und zu neuen Freundschaften führen wird, die Neugierde und der Wissensdurst erhalten bleiben und alle Erwartungen und Wünsche übertroffen werden.

Die Schulleitung: Carolin Müller, Stefan Beck, Michael Hirschi, Pascal Ryf und Evi Leingruber



Ablauf der Referendumsfrist

Am 31. Juli 2017 ist die Referendumsfrist für das folgende vom Einwohnerrat am 20. Juni 2017 genehmigte Geschäft ungenutzt abgelaufen:

- Geschäft 4333, Bewilligung eines Verpflichtungskredits von CHF 123'000.00 für die Rückbauplanung mit Ausschreibung der gemeindeeigenen Gebäude der Schulanlage Bettenacker und Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse

Gemeindeverwaltung Allschwil

Parkfeld-Ersatzmarkierungen im Baselmattweg

Im Zuge der Überbauung Duradero ist eine grössere Anzahl Parkplätze am Baselmattweg weggefallen. Durch die Gemeinde Allschwil wurde im Rahmen zahlreicher Überprüfungen festgestellt, dass im betreffenden Abschnitt für die Anwohnerschaft weiterhin ein Parkbedürfnis besteht. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, als Ersatz im Baselmattweg, Höhe der Liegenschaften 122–140, neue Parkfelder markieren zu lassen. Die Markierungsarbeiten werden in den nächsten Wochen durch ein beauftragtes Unternehmen ausgeführt.

Gemeindeverwaltung

Sprechstunden mit der Allschwiler Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser lädt alle Allschwilerinnen und Allschwiler einmal im Monat zu persönlichen Gesprächen zu Gemeindefragen ein. Die nächsten Sprechstunden finden an folgenden Montagen von 16 bis 18 Uhr statt.

21. August 2017
18. September 2017
16. Oktober 2017
20. November 2017
11. Dezember 2017

Zusätzlich zu diesen Terminen steht die Gemeindepräsidentin für gemeindefestische Anliegen auch nach Vereinbarung zur Verfügung.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per 1. Dezember 2017 oder nach Vereinbarung eine/einen

Sachbearbeiter/in Hochbau und Bewilligungen 100%

Ihre Hauptaufgaben umfassen

- Prüfung von Baugesuchen
- Zusammenarbeit mit und Protokollierung von Bauausschuss und Arbeitsgruppe Ortskern
- Prüfung von Subventionsgesuchen
- Beratung von Kunden in allen Baubewilligungsfragen
- Bautechnische Planung von Projekten der Gemeinde
- Eigenverantwortliche bautechnische und administrative Leitung von Bauprojekten, örtliche Bauleitung von Bauvorhaben

Wir erwarten von Ihnen

- Ausbildung als dipl. Bauleiter(in), dipl. Architekt(in) FH oder Hochbauzeichner(in) mit mehrjähriger Erfahrung
- Leitung der Hochbauprojekte von der Planung bis zum Abschluss der Ausführung
- Sehr gute Kenntnisse vom Baubewilligungswesen und der Bauvorschriften aller massgebenden Ebenen
- Selbstständige und exakte Arbeitsweise, ein überzeugendes Auftreten, kundenorientiertes Denken und Freude an der Arbeit in einem interdisziplinären Team
- Kommunikatives und überzeugendes Auftreten als Fachmann/-frau gegenüber unserer Kundschaft, Partnern sowie Behörden
- Erfahrung in Bauadministration (Messerli) und gute allgemeine EDV-(MS Office-)Kenntnisse

Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet und interessante Projekte
- Verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Fachlich gute Einarbeitung
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen und die Möglichkeit zur Fortbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch. Jürgen Johner, Leiter Entwickeln, Planen, Bauen, steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung (061 486 25 50). Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Grabfeldräumungen – Friedhof Allschwil

jo. Gestützt auf § 17 des Friedhof- und Bestattungsreglementes beträgt die Belegungsdauer aller Reihengräber und Urnennischen maximal 25 Jahre, Familien- und Doppelgräber maximal 50 Jahre.

Der Gemeinderat hat am 1. Februar 2017 die Aufhebung folgender Grabstätten beschlossen.

- Urnenreihengräber A08 (Nr. 662 bis 679)

- Familiengräber A19
- Erdreihengräber D08

Die Grabfeldräumung ist für den 18. September 2017 geplant. Falls Angehörige den Grabstein und/oder die Pflanzen der Gräber behalten möchten, bitten wir sie, dies bis zum **1. September 2017** dem Friedhofpersonal unter Tel. 061 486 26 65 mitzuteilen.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Dienste – Sicherheit



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per 1. November 2017 oder nach Vereinbarung eine engagierte und leistungsorientierte Persönlichkeit als

Sachbearbeiter/in Rechnungswesen (80%)

Sie unterstützen ein eingespieltes Team und den Abteilungsleiter Finanzen–Controlling im Fachbereich Rechnungswesen. Sie sind für die verschiedenen Schnittstellen innerhalb der Verwaltung im Bezug auf das Rechnungswesen verantwortlich, führen u.a. die Anlagebuchhaltung und erledigen die MwSt-Abrechnungen sowie andere periodische Arbeiten selbstständig. Bei Abwesenheiten übernehmen Sie die fachliche Stellvertretung in verschiedenen Fachbereichen des Rechnungswesens sowie die des Abteilungsleiters. Bei der Budgetierung und den Abschlussarbeiten arbeiten Sie eng mit dem Abteilungsleiter zusammen. Weiter leiten Sie einzelne Projekte oder arbeiten an solchen mit.

Um diese abwechslungsreichen und spannenden Aufgaben meistern zu können, verfügen Sie über eine kaufmännische Grundausbildung und haben Erfahrung im Rechnungswesen. Ihr Praxiswissen unterstreichen Sie mit dem eidg. Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen oder einer äquivalenten Ausbildung. Idealerweise verfügen Sie bereits über Erfahrung in HRM2 oder in einem anderen «True & Fair View»-Rechnungsmodell. Des Weiteren zeichnen Sie sich durch eine dienstleistungsorientierte, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise aus. Ihre analytischen Fähigkeiten können Sie vielseitig einsetzen, wenn es darum geht, Konzepte zu entwickeln oder Prozesse zu optimieren. Fundierte EDV-Anwenderkenntnisse in MS Office, insbesondere Excel, sind zwingend, Abacus-Erfahrung ist von Vorteil. Ein gutes Auftreten und eine offene Kommunikation runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit im öffentlichen Dienst, zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie ein kompetentes Team.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Gemeinde Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch. Joseph Hammel, Bereichsleiter Finanzen–Steuern, steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung (061 486 25 38). Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Aufhebung Urnennischenwand B09 – Friedhof Allschwil

jo. Gestützt auf § 17 des Friedhof- und Bestattungsreglementes beträgt die Belegungsdauer aller Reihengräber und Urnennischen maximal 25 Jahre, Familien- und Doppelgräber maximal 50 Jahre.

Der Gemeinderat hat am 28. Februar 2017 die Aufhebung folgender Grabstätte beschlossen.

- Urnennischenwand B09

Die Grabfeldräumung ist für den 1. März 2018 geplant. Falls Angehörige die Deckplatte und/oder die Urne(n) behalten möchten, bitten wir sie, dies bis zum **23. Februar 2018** dem Friedhofpersonal unter Tel. 061 486 26 65 mitzuteilen.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Dienste – Sicherheit



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Da der jetzige Bereichsleiter Finanzen–Steuern in Aussicht gestellt hat, sich mittelfristig verändern zu wollen und die Leitung des Gesamtorganisationsprojektes der Gemeindeverwaltung übernommen hat, wird durch diese neue Stelle einerseits seine Nachfolge und damit auch der Wissenstransfer sichergestellt. Andererseits haben Sie die Chance, das interne Kontrollsystem und auch das Controlling der Gemeinde mitgestalten zu können.

Für diese spannende Aufgabe suchen wir nach Vereinbarung eine Fachperson als

Abteilungsleiter/in Finanzen–Controlling (100%)

mit der Aussicht auf Übernahme der Gesamtleitung als Bereichsleiter/in Finanzen–Steuern und Geschäftsleitungsmitglied ab März 2019. Als teamorientierte und engagierte Persönlichkeit mit sehr guten konzeptionellen wie auch analytischen Fähigkeiten suchen Sie Ihren nächsten beruflichen Schritt im Bereich Finanzen; eine Führungsaufgabe, die neben dem Tagesgeschäft sehr interessante und herausfordernde Projekte umfasst.

Unter Einarbeitung des Bereichsleiters sind Sie verantwortlich für die fachliche und personelle Führung der Abteilung Finanzen–Controlling mit 4 Mitarbeitenden, die ordnungsgemässe Führung der Finanzbuchhaltung nach HRM2 inkl. Jahresabschluss und für das Liquiditätsmanagement. Sie koordinieren den Budgetprozess sowie die mehrjährige Finanzplanung. Gleichzeitig arbeiten Sie beim Aufbau des internen Kontrollsystems (IKS), des Controllings sowie dem Reporting mit.

Um bei dieser Herausforderung mit grossem Gestaltungsfreiraum und absehbaren Entwicklungsmöglichkeiten nachhaltig Erfolg zu haben, verfügen Sie über fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse (Uni/FH oder gleichwertige Ausbildung) und bringen Führungserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen mit. Sie haben überzeugende organisatorische und kommunikative Fähigkeiten und sind es gewohnt, Aufgaben analytisch und strukturiert anzugehen. Sie sind kommunikationsstark und überzeugen mit einer gewandten Ausdrucksweise in Deutsch in Wort und Schrift. Sie haben eine hohe Leistungsbereitschaft, sind flexibel und belastbar. Ihre Führungspersönlichkeit mit gutem Auftritt nach aussen und Ihre motivierende Art, mit Menschen zu kommunizieren, runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit im öffentlichen Dienst, zeitgemässe Anstellungsbedingungen sowie ein motiviertes und kompetentes Team.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail im PDF-Format an die Gemeindeverwaltung Allschwil unter personal@allschwil.bl.ch. Bei aufgabenbezogenen Fragen steht Ihnen Joseph Hammel, Bereichsleiter Finanzen–Steuern, gerne zur Verfügung (Tel. 061 486 25 38). Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Projektleiter/in Tiefbau 100%

Ihre Hauptaufgaben umfassen

- Selbstständige Leitung von Projekten aus den Bereichen Strassenwesen, Abwasser, Wasserversorgung von der Projektierung, Submission bis zur Ausführung und zum Abschluss
- Örtliche Bauleitung, Budgetierung und eigenverantwortliche Pflege des Abrechnungswesens
- Führung adressatengerechter Korrespondenz und eigenständige Erstellung von Berichten

Wir erwarten von Ihnen

- Ausbildung als Tiefbautechniker/in TS oder Bauingenieur/in FH
- Erfahrung als Projektleiter/in auf verschiedenen Gebieten des Tiefbaus, mit Schwergewicht im Strassenbau, Abwasser und Wasserversorgung
- Gewandtheit und Stilsicherheit im mündlichen sowie schriftlichen Ausdruck
- Teamfähige, selbstständige, motivierte und zielorientierte Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen
- Sicherheit in der Anwendung von Microsoft-Office-Programmen
- Anwenderkenntnisse im CAD und der Messerli-Bauadministration von Vorteil

Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet über das gesamte Spektrum des Tiefbaubereichs
- Verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Fachlich gute Einarbeitung
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen und die Möglichkeit zur Fortbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch. Marc G. Rueff, Teamleiter Tiefbauprojekte, Abteilung Entwickeln–Planen–Bauen, steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 061 486 25 59).

Bestattungen

Facqueur, Pierre

* 11. November 1944
† 30. Juli 2017
von Allschwil
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Grabenmattweg 45

Gürtler, Lina

* 8. Juli 1926
† 6. August 2017
von Allschwil
wohnhaft gewesen in Oberwil,
Langegasse 61

Morath, Walter

* 21. April 1927
† 3. August 2017
von Thürnen
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Muesmattweg 33

Musio-Apollonio, Anna

* 15. Januar 1952
† 11. August 2017
von Italien
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Feldstrasse 114

Sutter, Ruth

* 25. Juli 1925
† 2. August 2017
von Basel
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Baslerstrasse 362

Timeus, Louise

* 15. Oktober 1933
† 6. August 2017
von Basel
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Weiherweg 12



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für das **Kinder-, Jugend- und Familienfreizeithaus** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Fachfrau / Fachmann Betreuung (50%)

Sie betreuen und fördern die Kinder und Kleinkinder samt ihren Erziehungsberechtigten in ihrer Freizeitgestaltung, dies in einem professionellen Umfeld, während der Öffnungszeiten und bei ausserordentlichen Veranstaltungen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Betreuung des Kleinkinderangebotes sowie Wahrnehmen des einzelnen Kindes in dessen individueller Entwicklung
- Mitgestaltung und Entwicklung des Kleinkinderangebots
- Elternarbeit im Rahmen des Aufgabenbereiches
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Werk- und Spielprogrammen, Tageslagern und Veranstaltungen im Kinder-, Jugend- und Familien-Freizeithaus Allschwil
- Unterstützung in der Betreuung und Anleitung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit während der Öffnungszeiten und bei Anlässen des Freizeithauses, teilweise auch am Abend und an Wochenenden
- Mithilfe bei der Organisation und der Durchführung des Spielwagenbetriebs
- Mithilfe bei der Verpflegung der Kinder und Jugendlichen (Mittagstisch und Zvieri, Kiosk und Theke im Jugend-Freizeithaus)
- Teilnahme an den Teamsitzungen
- Mitarbeit bei täglich anfallenden Arbeiten wie Reinigung und Unterhalt der Anlage und des Gebäudes

Wir erwarten von Ihnen

- abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) oder vergleichbare Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung
- hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Kindern
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität
- PC-Anwendungskenntnisse
- Interesse und Motivation

Wir bieten Ihnen

- eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team
- zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Gemeindeverwaltung Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil oder personal@allschwil.bl.ch. Bei aufgabenbezogenen Fragen stehen Ihnen der Leiter des Freizeithauses, **Peter Back**, oder der Stv. **Daniel Schäfer**, Tel. 061 486 27 10, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für die **Familienergänzende Kinderbetreuung (FEB)** suchen wir per 1. September 2017 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Familienergänzende Kinderbetreuung (100%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Suche und Anstellung von Betreuer/innen Tagesfamilien und Vermittlung von geeigneten Betreuungsplätzen inkl. regelmässigen Hausbesuchen
- Fachliche und personelle Führung der Betreuer/innen Tagesfamilien
- Zentrale Anlauf-, Beratungs- und Informationsstelle im FEB-Bereich für Eltern, FEB-Organisationen und Behörden
- Verantwortung für die Einhaltung der Reglemente im FEB-Bereich, insbesondere der Anspruchsberechtigungen und der Subventionszahlungen
- Bereitstellung und Anwendungen von geeigneten Instrumenten zur Qualitätssicherung und periodische Bedarfserhebungen gemäss dem Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung
- Vernetzungsarbeiten mit kantonalen Stellen, Gemeinde und anderen Organisationen
- Verantwortlich für das Subventionswesen der FEB

Wir erwarten von Ihnen

- Erziehungswissenschaftlichen oder pädagogischen Hintergrund auf Hochschulniveau
- Erfahrung in der direkten Arbeit mit Familien
- Gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Erfahrung in Projekt- und Konzeptarbeit
- Abschluss des Lehrgangs «Vermittler/in von Tageseltern» oder die Bereitschaft, diesen zu absolvieren
- Mehrjährige Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung im Bereich Bildung/Erziehung
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zu administrativen Arbeiten
- Fremdsprachenkenntnisse (von Vorteil)

Wir bieten Ihnen

- eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Gemeinde Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil oder personal@allschwil.bl.ch. Bewerbungsfrist: 25. August 2017. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Sandra Dettwiler, Bereichsleiterin Bildung – Erziehung – Kultur, Tel. 061 486 27 37, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Ausstellung

Der Allschwiler Kunst-Verein stellt Werke seiner Mitglieder zur Schau

In einer Ausstellung bis am 17. September zeigt der Kunst-Verein Werke von 20 Künstlern und führt begleitende Events durch.

Von Ursula Waldner*

20Kunstschaffende des Allschwiler Kunst-Vereins, gegründet 1980, zeigen ihre Werke. Über eine grosse Bandbreite an Techniken werden vom 26. August bis am 17. September Bilder und Skulpturen im Mühlehall präsentiert.

Beteiligt sind: Hans Barth (Bleistiftzeichnungen), Naydu Certa (Acrylbilder), Beatrice Frey (Ölbilder), Ursula Glaser (Keramiken), Frances Green (Mosaik), Cecilia Jovanovic (Acrylbilder), Silvia Lips (Wachscollagen, Acrylbilder), Peter Martinelli (Fotografie), Elisa Merian (Aquarelle), Nicole Müller Maringer (Tuschmalerei), Pia Poltera (Asphaltglyphen), Barbara Stauffer (Bilder in versch. Techni-



Verschiedene Kunstgattungen sind bei der Ausstellung im Mühlehall zu sehen. Am nächsten Freitag findet die Vernissage statt. Foto zVg

ken), m a T a b u (Digital Art), Machiko Terada (Pastellbilder), Susanne van Es (Ölbilder), Louis Waldispühl (Klatschbilder), Ursula Waldner (Mixed Media), Vera Wallnöfer (Minifiguren und Acrylbilder), Isabelle Wiessler (Mixed Media), Rice Wunderli (Bilder in

Mischtechnik). Die Vernissage findet am 25. August ab 18 Uhr im Mühlehall statt.

Die Ausstellung ist geöffnet vom 26. August bis am 17. September, jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr, mittwochs von 15 bis 18 Uhr und freitags von 16

bis 19 Uhr, es sind jeweils einzelne Kunstschaffende anwesend und beantworten Fragen.

Dazu finden Begleitveranstaltungen für die Bevölkerung statt: am 26. August Kids Art live (einige wenige Plätze sind um 15 Uhr noch frei, Anmeldungen an cecilia.jovanovic@bluewin.ch, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt), am 2. September um 13 und 15 Uhr Songs und Old Time Fiddle, am 6. September um 16 Uhr eine Demonstration der Mosaiktechnik, am 8. September um 18 Uhr ein Konzert Gitarre und Gesang mit Nicole Schelker, am 10. September um 16 Uhr ein Konzert mit dem Trio des Symphonieorchesters Basel, am 15. September um 17 Uhr eine Lesung japanischer Märchen (mit deutscher Übersetzung) und am 17. September um 16 Uhr ein weiteres Konzert mit Musikern des Symphonieorchesters Basel. Die Veranstaltungen sind gratis.

*Allschwiler Kunst-Verein, gegründet 1980

Was ist in Allschwil los?

August

Sa 19. Langgarten Kinderkleider- und Spielzeugflohmi

Frauenverein St. Peter und Paul. Langgartenweg 28, 13.30 bis 16 Uhr. Findet nur bei trockenem Wetter statt. Info am Flohmi-Tag unter der Nummer 1600 (Rubrik Vereine), Ausweichdatum 26. August. Mehr Infos via www.frauenverein-allschwil.ch.

«Summer Latin Dance» Allschwil bewegt. Aerobic mit lateinamerikanischen Tanzelementen. Gemeindepark Wegmatten, 17 bis 18.30 Uhr. Kosten 10 Franken. Weitere Infos auf www.allschwil-bewegt.ch.

Mi 23. Allschwil bewegt

Bewegt & entspannt. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Mitnehmen: Fitnessmatte oder Badetuch. Nur bei trockenem Wetter. Teilnahme gratis. Weitere Infos auf www.allschwil-bewegt.ch.

Fr 25. Vernissage im Mühlehall

Allschwiler Kunst-Verein, 1980, Ausstellung mit 20 Allschwiler Kunstschaffenden. 18 Uhr, Mühlehallweg 43.

Vernissage

Bilderausstellung von Eva-Katharina Schilliro-Katzenstein. Galerie Piazza, Alterszentrum Am Bachgraben, 19 Uhr.

Konzertabend mit Live-Improvisation

Christkatholische Kirchgemeinde. Mit Jermaine Sprosse. Kirchgemeindsaal, Schönenbuchstrasse 8, 19.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Sa 26. Kids Art Live

Allschwiler Kunst-Verein, 1980. Mühlehall, 15 und 16 Uhr, Mühlehallweg 43.

So 27. Augustkonzert

Blockflöten-Ensemble Biel Benken. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

Mi 30. Allschwil bewegt

Bewegt & entspannt. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Mitnehmen: Fitnessmatte oder Badetuch. Nur bei trockenem Wetter. Teilnahme gratis. Weitere Infos auf www.allschwil-bewegt.ch.

September

Fr 1. Holzhackerfest

Musikverein Allschwil. Musighüsli beim Dorfplatz, ab 18 Uhr.

Sa 2. Holzhackerfest

Musikverein Allschwil. Musighüsli beim Dorfplatz, ab 11 Uhr.
Dorfmarkt
Dorfzentrum, 9 bis 17 Uhr.

«Old Time Fiddle»

Allschwiler Kunst-Verein, 1980, Konzert Gitarre, Singer und Songwriter Edward Huitt und Ursula Glaser Huitt, Mühlehall, Mühlehallweg 43, 13 und 15 Uhr.

So 3. Tag der offenen Tür

Schweizerische Schule für Blindenführhunde Allschwil. Marktallstrasse 6, 10 bis 16 Uhr.

Morgenspaziergang

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt beim Dorfplatz, 8 Uhr. Anschliessender Hock in der Vereinshütte ab 10 Uhr.

Di 5. Anlass Wirtschaftsförderung

Gemeinde Allschwil. «Räumliche Entwicklung Allschwil – Chancen und Herausforderungen für Unternehmen.» Inputreferate und Podiumsdiskussion. Saal Schule Gartenhof 18 Uhr.

Mi 6. Vorführung Mosaiktechnik

Allschwiler Kunst-Verein, 1980. Mühlehall, Mühlehallweg 43, 16 Uhr.

Fr 8. Zugvogelbeobachtung bei Wollschwiler (F)

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Wanderung von Rodersdorf nach Wollschwiler. Treffpunkt beim Bahnhof

Rodersdorf 9.50 Uhr (10er-Tram, 9.12 Uhr ab Heuwaage).

Konzert mit Nicole Schelker
Allschwiler Kunst-Verein, 1980. Gesang und Gitarre. Mühlehall, Mühlehallweg 43, 18 Uhr.

Dorfjazz Allschwil

Rund um den Dorfplatz, 19 bis 23 Uhr.

Sa 9. 50 Jahre St. Peter und Paul

Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch. Unterhaltungsprogramm, Kinderangebot, Festwirtschaft. Kirche St. Peter und Paul, ab 14 Uhr.

«Lovebox Sessions»

Jazzkonzert von Tim Allhoff. Piano di Primo al Primo Piano. Untere Kirchgasse 4, 20 Uhr. Tickets unter tickets@piano-di-primo.ch oder 061 481 13 70.

So 10. Klassisches Konzert

Allschwiler Kunst-Verein, 1980. Trio des Symphonieorchesters Basel spielt Werke von Ludwig van Beethoven. Mühlehall, Mühlehallweg 43, um 16 Uhr

Mi 13. Einwohnerratssitzung

Saal Schule Gartenhof, Lettenweg 32, 18 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Tiere

Zwerggeissen kehren zum AZB zurück

Im September 2015 wurde der kleine Tierpark beim Alterszentrum Am Bachgraben (AZB), unter anderem wegen der lauten Bauarbeiten in der Nachbarschaft, stillgelegt. Das Bedauern war gross. Nun gibt es erfreuliche Nachrichten: Das Gehege wird wieder aktiviert. Die Initiative zur Wiedereröffnung erfolgte durch einen Anwohner aus der Nachbarschaft. Als ausgebildeter Landwirt mit grosser Affinität zu Tieren und besonders auch mit den fachlichen Kenntnissen wird Cyrill Christen zukünftig den Tierpark in Eigenregie bewirtschaften.

Für die Nutzung des Parks hat das Alterszentrum Am Bachgraben mit ihm einen Gebrauchsleihvertrag abgeschlossen. Wie in früheren Zeiten werden Zwergziegen das Gehege beleben. Eventuell geplant sind auch Ergänzungen mit weiteren Tierarten. Der neue Betreiber beabsichtigt auch, mit Anlässen für Begegnungen von Jung und Alt zu sorgen und wieder Besucher zu begeistern. Ein Spaziergang lohnt sich auf jeden Fall!

Beatrice Sabli

für das Alterszentrum Am Bachgraben

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 092 Expl. Grossauflage
1 442 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
Telefon 061 264 64 91
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag



plastische Darstellung eines Menschen	grosser Staat in Osteuropa	dieser Swiss ... Park in Frenkend.	10	grasige baumlose Ebene	salopp f. Pfarrer	in Europa zahlen wir oft mit ihnen	es bringt Licht in Wohnung	Dorf im Serrfital (Kt. GL)	6	wichtige Kirche in Basel	Hunderasse mit schwarzen Punkten	
Internetadresse v. Kirgisistan		wie Russland vorher hiess		Gebäude			Dativ von wir	legendärer Kontinent		kurz f. Landrat		
1	ent-hülstes Weizenkorn	Abk. für Deutsche Post		wie Basler für Maske sagen	Zeichensatz von Schriften			hohes Gebäude	5	Dreifachkonsonant		
Poeten nennen sie ein Eiland					was wir täglich machen			Hilfsruf		4	Träger einer Erbanlage	
er unterrichtet	Schinken, wie Briten es sagen		9	Finale				die Via ... (BL) für Wanderwege		kurz für Gigatonne		
								in Salzlake eingelegtes, gekochtes Ei				
7	fetthaltige Substanz zur Haar-pflege	wichtiges christliches Fest		nach Vereinbarung, abgekürzt	baumgesäumte Strasse	ziemlich alt	Gebirge in Südamerika	Fruchtsaft	Top-Level-Domain von Oman	daraus macht man Schokolade	weibl. Vorname	3
Pult, an dem man stehend arbeitet		franz.: und		Kurzname für Hubert	Zeitalter			Kartenspiel z. Bluffen				
						der Norm entsprechend						kurz für Religion
kleiner Behälter					darauf baut man			Kreditinstitut, Abk.	Drink aus Weisswein und Crème de Cassis			
östlichste Gemeinde des Kt. BL		Quittung				trance-artiger Zustand						8
2					früher sagte man auch Rasse				man nimmt es z.B. für Salatsauce			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 29. August die drei Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!